

AVANT®

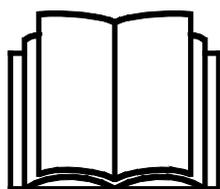
Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung

Für Lader der Serie 800

Artikelnummer: A440295



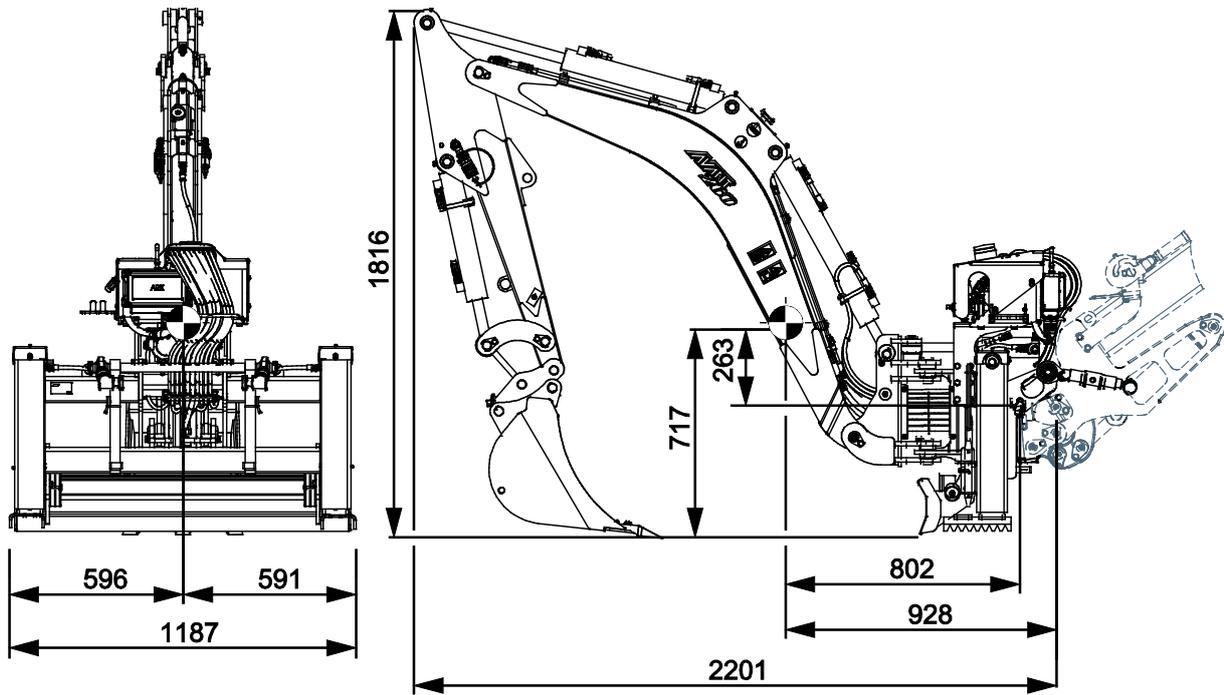
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	5
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	6
2. VERWENDUNGSZWECK	7
3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES	9
3.1 Persönliche Schutzausrüstung	12
3.2 Sicheres Stoppverfahren.....	13
4. TECHNISCHE DATEN	14
4.1 Informationen zur Funkfernsteuerung.....	15
4.2 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	15
5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES	17
5.1 Montage des Baggers am Lader	17
5.2 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	19
5.3 Elektrischer Anschluss	21
5.3.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders	21
5.4 Trennen und Lagerung.....	23
5.4.1 Den Anbaubagger von einem Lader entfernen	23
5.4.2 Verwendung der Aufbewahrungs-/Transporthalterung	24
5.4.3 Transportposition.....	25
6. BETRIEBSANLEITUNGEN	26
6.1 Prüfungen vor der Bedienung.....	27
6.2 Betrieb des Baggers	28
6.2.1 Bedienungselemente.....	29
6.2.2 Ausleger.....	31
6.2.3 Inbetriebnahme des Anbaubaggers mit Fernsteuerung.....	31
6.3 Verwendung der Grabungsmaschine.....	34
6.3.1 Verwendung der Grabungsmaschine	34
6.4 Lichtsignale.....	36
6.5 Rundumleuchte	38
6.6 Einsatz auf abschüssigen Gelände.....	38
6.7 Auswechseln der Schaufel.....	39
6.8 Montage von hydraulischen Optionen.....	41
6.8.1 Greifzahn (optionales Extra).....	42
6.8.2 Schwenkschaufeladapter (optionales Extra).....	44

7. WARTUNG UND SERVICE	47
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten.....	47
7.2 Reinigung des Anbaugeräts.....	48
7.3 Prüfung von Metallstrukturen.....	48
7.4 Schmierung.....	49
7.5 Wartung der Funkfernsteuerung.....	50
7.5.1 Wartung der Batterie.....	50
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN	52

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2020 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

2. Verwendungszweck

Beim AVANT-Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung A440295 handelt es sich um ein Anbaugerät, das für AVANT-Lader der Serie 800 geeignet ist. Der Anbaubagger wird mit seiner unabhängigen Funkfernsteuerung gesteuert, um das Proportionalregelventilsystem des Anbaubaggers zu steuern. Diese Version des ferngesteuerten Anbaubaggers ist nur für den EU-Markt bestimmt. Die Verwendung außerhalb der EU ist aufgrund der von diesem Anbaugerät verwendeten Funkfrequenzen verboten.

Der Bagger kann rasch und einfach innerhalb weniger Minuten an einem Lader montiert werden. Abgesehen von der Schnellkupplungsplatte des Laders sind auch Stützarme am Hubarm des Laders montiert, um für mehr Stabilität während der Grabungsarbeiten zu sorgen.

Die Funkfernsteuerung ist mit wiederaufladbaren Batterien ausgestattet. Eine voll aufgeladene Batterie reicht für etwa elf Arbeitsstunden. Die Batterieladezeit des Geräts beträgt etwa vier Stunden. Die Batterie wird mit einem Ladegerät geladen, das zum Lieferumfang des Anbaubaggers gehört. Das Ladegerät kann mit einer Netzspannung von 80 bis 250 Volt betrieben werden. Der Benutzer der Funkfernsteuerung muss den mitgelieferten Schultergurt tragen, um die Ergonomie zu verbessern sowie ein Herunterfallen des Steuergeräts und versehentliche Steuerbewegungen beim Halten des Steuergeräts zu vermeiden.

Es ist auch möglich, das Steuergerät mit einem Kabel an den Anbaubagger anzuschließen. Das Kabel ist insbesondere dann nützlich, wenn es nicht möglich ist, eine Funkverbindung zwischen den Funkfernsteuerungen herzustellen, wenn die Verwendung von Funkfrequenzen nicht erlaubt oder gefährlich ist oder wenn keine vollständig geladene Batterie verfügbar ist. Bei der Verwendung der kabelgebundenen Steuerung bleiben alle Arbeits- und Steuerfunktionen gleich. Die Länge des Steuerungskabels beträgt bis zu fünf Meter.

Der Anbaubagger wird ab Werk mit einer 400 Millimeter breiten Schaufel ausgeliefert. Es stehen auch mehrere weitere Schaufeloptionen zur Verfügung, die für unterschiedliche Grabungsaufgaben des Anbaubaggers geeignet sind. Die Schaufeln sind mit einem werkzeuggesteuerten Schnellwechselsystem des Typs S30-150 gekoppelt, das einen einfachen Austausch der Schaufel ermöglicht. Ein Kippschaufeladapter und ein hydraulischer Daumengreifer sind ebenfalls als Option erhältlich. Der Schwenkadapter beinhaltet dieselbe Schaufelkupplung vom Typ S30-150. Um die Montage des Schwenkadaptors zu vereinfachen, ist der Anbaubagger standardmäßig mit hydraulischen Schnellkupplungen für den Kippadapter ausgestattet.

Die Nutzung des Baggers zu anderen Zwecken als zu Ausgrabungsarbeiten unter Verwendung von Originalschaufeln, -werkzeugen oder -zubehör ist untersagt. Die Verwendung einer zu großen Schaufel oder zu schwere Lasten erhöhen das Risiko für ein Umkippen der Lader-Bagger-Kombination. Der Bagger darf nicht zum Anheben von Gegenständen verwendet werden. Der Bagger wurde nicht für Nassbaggerungen konzipiert und darf nicht in Wasser eingetaucht werden.

Die grundlegende Einrichtung und Verwendung des Fernsteuerungssystems sowie die gängigsten Fehlermeldungen werden in diesem Handbuch beschrieben. Detailliertere Informationen zur Wartung und Fehlerbehebung finden Sie jedoch in der Bedienungsanleitung des Fernsteuerungssystems. Kontaktieren Sie im Bedarfsfall Ihren AVANT-Händler oder einen autorisierten Kundendienst.

Der Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden. Der Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung ist ein eigenständiges Produkt. Das Steuergerät und die Fernsteuerungssysteme können nicht auf einen Standard-Anbaubagger 260 nachgerüstet werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellen Technikern durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Modell	220 225 225LPG	313S 320S 420 423	520 523	525LPG 528 530	R20 R28 R35	630 635 640	735 745 750 755i 760i	850 860i	e5 e6
A440295	-	-	-	-	-	-	-	•	-

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Dieses Anbaugerät darf nur von einem Bediener auf einmal verwendet werden. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Aufprall- und Quetschgefahr – Halten Sie sich vom Arbeitsbereich des Anbaubaggers fern.** Halten Sie sich niemals im Schwenkbereich des Anbaubaggers oder neben oder unter den beweglichen Teilen des Anbaubaggers auf. Bleiben Sie in einer Position, in der Sie eine gute Sicht auf den Arbeitsbereich haben und die der Anbaubagger nicht erreichen kann.
- **Stromschlaggefahr – Planen Sie alle Aushubarbeiten, bevor Sie graben!** Ermitteln Sie, ob die Möglichkeit besteht, dass Stromkabel, Gasleitungen, Wasserleitungen, Kommunikationskabel oder Ähnliches im Boden vergraben sind. Konsultieren Sie die lokalen Behörden sowie Strom-, Wasser-, Telekommunikations- und Gasunternehmen oder andere relevante Quellen, bevor Sie mit der Verwendung der Maschine beginnen. In Ihrem Gebiet gibt es möglicherweise auch eine eigene Hotline oder einen Kundendienst, es könnte aber auch eine spezielle Genehmigung erforderlich sein. Wenn Sie Zweifel haben, holen Sie weitere Informationen ein, bevor Sie mit den Grabungen beginnen.
- **Kollisionsgefahr – Vermeiden Sie versehentliche Bewegungen.** Stellen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik unmittelbar nach der aktiven Verwendung des Baggers in die neutrale Position, um versehentliche Bewegungen des Baggers zu vermeiden.



- **Gefahr schwerer Verletzungen – Schalten Sie die Funkfernsteuerung aus, wenn Sie sie nicht benutzen.** Schalten Sie den Sender immer aus, wenn Sie den Anbaubagger nicht mit der Funkfernsteuerung steuern oder wenn die Arbeit anderweitig, auch kurzzeitig, unterbrochen wird. Senken Sie die Schaufel des Anbaubaggers immer auf den Boden ab und befolgen Sie das sicheren Stoppverfahren, auch bei kurzen Pausen. Ein versehentliches Betätigen von Bedienelementen eines aktiven Anbaubaggers, z. B. bei kurzen Arbeitspausen, kann Sie oder andere Personen in der Nähe des Anbaubaggers verletzen.
- **Quetschgefahr und Gefahr durch herabfallende Gegenstände – Das Anbaugerät darf nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet werden.** Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, um andere Gegenstände oder Lasten anzuheben als jene Materialien, die normalerweise mit einer Schaufel angehoben werden. Lassen Sie Lasten niemals hängen und bringen Sie auch keine anderen Werkzeuge als eine Schaufel an den Anbaubagger an. Stellen Sie sicher, dass der Lader geparkt ist, wenn Sie den Anbaubagger bedienen.
- **Umkipppgefahr – Beachten Sie, dass die Grube oder der Graben plötzlich einsinken könnte.** Gehen Sie mit ausgesprochener Vorsicht vor, wenn Sie in der Nähe von Gräben, Dämmen oder Böschungen fahren und vermeiden Sie es, an diesen entlang zu fahren, da der Lader beim Einbruch einer Kante plötzlich umkippen könnte. Vermeiden Sie das Fahren entlang von Gräben und halten Sie zumindest einen Abstand ein, der der Breite eines Grabens entspricht. Berücksichtigen Sie das Risiko und die Möglichkeit des Einsturzes. Heben Sie die Baugrube nicht mit senkrechten Seitenwänden aus, sondern neigen Sie die Baugrube u. a. entsprechend der Bodenbeschaffenheit.
- **Quetschgefahr – Vergewissern Sie sich, dass die Schaufel sicher befestigt ist.** Lose oder herunterfallende Schaufeln können zu schweren Verletzungen führen.
- **Quetschgefahr – Beachten Sie, dass sich die Hubarme des Laders und des Anbaubaggers auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde.** Senken Sie die Schaufel des Anbaubaggers immer auf den Boden ab und befolgen Sie das sichere Stoppverfahren, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Wenn Sie die Schaufel über dem Boden hängen lassen, besteht Verletzungsgefahr, wenn sich jemand der hängenden Schaufel nähert. Halten Sie Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fern.
- Der Benutzer der Fernsteuerung muss die Funkfernsteuerung mit einem geeigneten Schultergurt A426437 tragen, um ein Herunterfallen, einen Verlust, einen Kontrollverlust, einen versehentlichen Kontakt und einen unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden.
- Wenn Sie die Fernsteuerung mit einem Steuerkabel verwenden, muss sichergestellt werden, dass das Kabel der Sendeeinheit und die entsprechenden Anschlüsse intakt sind. Verlegen Sie das Kabel so, dass es nicht durch bewegliche Teile des Anbaubaggers oder des Laders zusammengedrückt oder belastet wird. Vermeiden Sie, dass das Kabel an scharfen Kanten aufliegt, die den Schutzmantel des Kabels beschädigen können. Lassen Sie das Kabel auf dem Boden liegen, ziehen Sie es nicht fest. Verwenden Sie das Kabel nicht zum Anheben der Sendeeinheit.
- Bedienen Sie das Gerät nur in gut beleuchteter Umgebung. Wenn besondere Vorsicht erforderlich ist, um Kollisionen mit gefährlichen oder zerbrechlichen Materialien im Boden zu vermeiden, ersuchen Sie eine andere Person, nach möglichen vergrabenen Gegenständen Ausschau zu halten.
- Verwenden Sie den Anbaubagger nicht auf horizontal geneigtem Gelände. Stellen Sie auch auf ebenem Gelände sicher, dass der Lader stabil und sicher auf dem Boden steht.



- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Andere Personen müssen einen Sicherheitsabstand von 5 Metern einhalten. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Wenn Sie den Anbaubagger vom Lader entfernen, stellen Sie sicher, dass er vor versehentlichen Bewegungen geschützt ist. Machen Sie sich mit den Anweisungen hinsichtlich des Entkoppelns des Baggerarms vom Lader und seiner Einlagerung vertraut.
- Vergewissern Sie sich, dass die Durchfahrtshöhe ausreichend ist. Das Fahren gegen ein oberes Hindernis könnte zum Umkippen des Laders führen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromkabeln, Lampen oder anderen elektrischen Systemen ein. Ein Fahren gegen stromführende Teile könnte zu einem Stromschlag führen.
- Vergewissern Sie sich bei Arbeiten in Innenräumen, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist. Bedienen Sie den Lader nicht in engen Räumen, unabhängig vom Motor- oder Kraftstofftyp. Die Abgaskonzentration könnte gefährliche Werte erreichen.
- Bedienen Sie die Steuerungen des Laders langsam und ruhig. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Lasten in große Höhen heben oder von dort herunterheben. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, um das Gleichgewicht des Lasters aufrechtzuerhalten, vor allem wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Fahren Sie langsam und vorsichtig, insbesondere auf abfallendem Gelände oder rutschigen Oberflächen.
- Das Tragen schwerer Lasten kann den Schwerpunkt des Laders verschieben und zu dessen Umkippen führen. Transportieren Sie die Last stets so langsam und so nahe an der Maschine wie möglich, wobei der Teleskophubarm vollständig eingefahren ist, damit der Schwerpunkt unten bleibt und für ein hohes Maß an Stabilität gesorgt ist.
- Die Stabilität des Laders könnte sich ändern, wenn der Fahrer den Fahrersitz verlässt, was zu einem Umkippen der Maschine führen kann. Denken Sie stets daran, dass sich der Hubarm infolge eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder wenn eine andere Person den Lader steuert, unerwartet absenken kann, was eine Quetschgefahr darstellt. Das Anbaugerät oder der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.
- Beachten Sie die höchstzulässige Last, die im Bedienerhandbuch des Laders angegeben ist. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Anzeige des Lastensensors aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche die gesamte Last tragen kann. Beachten Sie auch die korrekte Einstellung des Reifendrucks.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Verwenden Sie den Aufsatz nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.



WARNUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



GEFAHR

Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter dem angehobenen Hubarm des Anbaubaggers, der Schaufel oder dem Hubarm des Laders aufhalten.

Beachten Sie, dass sich die Hubarme des Laders und des Anbaubaggers auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde. Der Lader oder der Bagger wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie sich dem Lader nähern. Drücken Sie die STOPP-Taste nach unten, wenn die Steuerung nicht verwendet wird. Beachten Sie das sichere Stoppverfahren.

3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.



- Für die Arbeit auf Baustellen empfehlen wir die Verwendung eines Sicherheitshelms. Dieser kann zusätzlich zum Sicherheitsdach (FOPS) des Laders vorgeschrieben sein. Informieren Sie sich über weitere erforderliche Sicherheitsvorrichtungen für Ihre spezielle Arbeitsumgebung.



- Tragen Sie in staubiger Umgebung eine Atemschutzmaske.



VORSICHT

Warnung vor Siliziumdioxidstaub. Eine längere Exposition von kristallinem Siliziumdioxid kann eine schwere oder sogar tödliche Atemwegserkrankung hervorrufen. Experten für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz empfehlen eine eingeschränkte Exposition von Staub, der in den meisten Arbeitsbereichen, in denen Erde bewegt wird, aber auch in vielen anderen Arbeitsbereichen vorhanden ist. Vermeiden Sie möglichst die Verbreitung von Staub, halten Sie die Laderkabine frei von Staub und tragen Sie im Bedarfsfall eine Atemschutzmaske.

3.2 Sicheres Stoppverfahren

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stoppverfahren:

1. Drehen Sie den Anbaubagger in die Mittelstellung und senken Sie den Löffel des Anbaubaggers flach auf den Boden ab.
2. Deaktivieren Sie die Funkfernsteuerung, indem Sie die Funkfernsteuerungseinheit (Sender) ausschalten.
3. Schalten Sie den Ölfluss der Zusatzhydraulik des Laders aus. Stellen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die neutrale Position.
4. Schalten Sie die Stromversorgung des Steuerungssystems des Anbaubaggers (Empfangseinheit) aus.
5. Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
6. Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

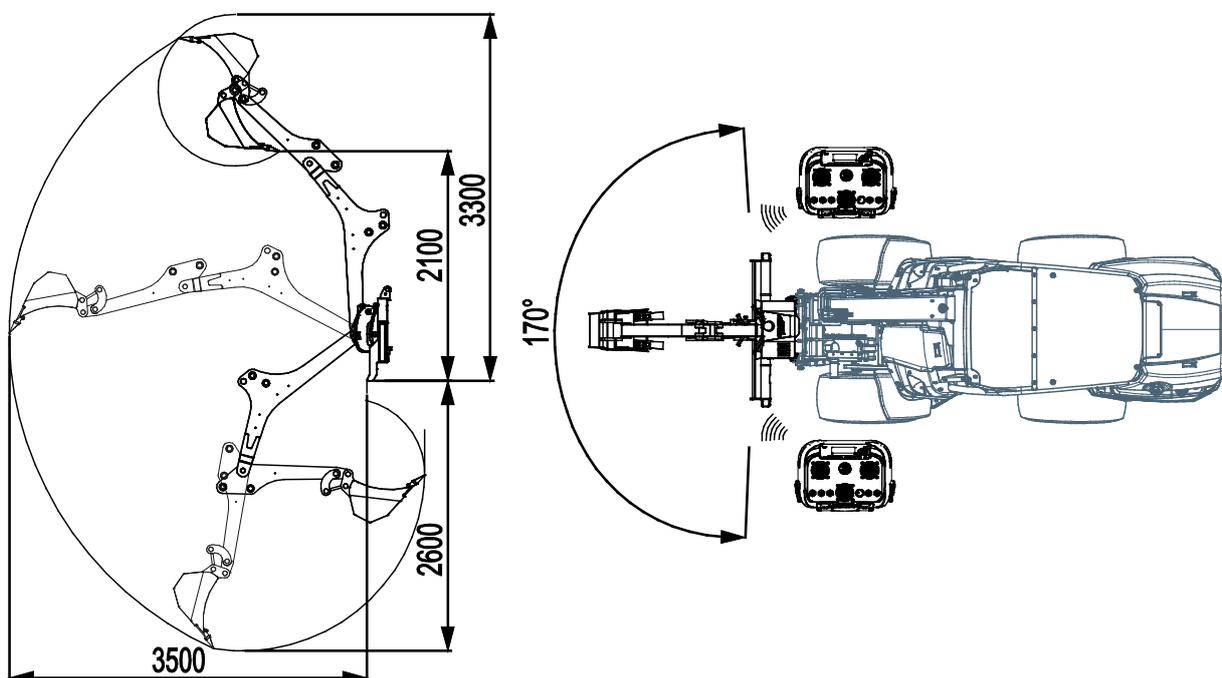
HINWEIS

Es könnte eine besondere Ausbildung, Lizenz oder Genehmigung erforderlich sein, um die Maschine in Ihrem Gebiet bedienen zu dürfen. In Abhängigkeit des Gebiets und des Einsatzortes könnten lokale Bestimmungen vorsehen, dass der Bediener eine entsprechende Ausbildung hinsichtlich einer sicheren Bedienung der Maschine sowie hinsichtlich Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich Notfallmaßnahmen, erhalten muss. Erkundigen Sie sich über mögliche Anforderungen, bevor Sie die Maschine bedienen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung – Spezifikationen

Artikelnummer:	A440295
Maximale Reichweite:	260 cm
Masse:	490 kg (mit 400-mm-Schaufel)
Schaufel:	Standardschaufel: 400 mm, 3 Zinken Schaufeloptionen: Siehe Seite 39
Schaufelkopplung	Werkzeugverriegelte Schnellkupplung S30-150
Schwenkwinkel des Hubarms:	170°
Empfohlener Hydraulikfluss:	20 l/min, 20,0 MPa (200 bar)
Maximale Eingangshydraulikenergie:	45 l/min, 20,0 MPa (200 bar)
Steuerungssystem:	Funkfernsteuerung Kann über Kabel angeschlossen werden (im Lieferumfang inbegriffen) Elektronisch gesteuertes Proportional-Hydraulikventil
Betriebsfrequenzbereich:	863–870 MHz (EU und EFTA)
Batterie, Fernsteuerungseinheit:	7,2 V / 750 mAh, NiMH, (2 Stk. A425086)
Batterieladegerät:	80–250 V AC 50/60Hz, A426435
Batterieladezeit:	ca. 4 Stunden
Geeignete Avant-Lader:	Siehe Tabelle 1.
Optionen:	
Hüftgurt für den Funksender:	A425087



4.1 Informationen zur Funkfernsteuerung

Dieses Anbaugerät ist mit einer Funkfernsteuerung ausgestattet, die im Frequenzbereich zwischen 863 und 870 MHz arbeitet. Sie kann in den Mitgliedsländern der EU (Europäische Union) und der EFTA (Europäische Freihandelsassoziation) verwendet werden. Wenn Sie hinsichtlich des Anbaubaggermodells nicht sicher sind, prüfen Sie das Typenschild des Geräts, auf welchen Märkten die Funkfernsteuerung verwendet werden kann.

Nicht autorisierte Modifizierungen der Frequenz oder anderer Parameter des Funksenders sind verboten. Modifizierte oder defekte Funkgeräte können dazu führen, dass das System nicht den örtlichen Vorschriften entspricht.

Dieses Anbaubaggermodell darf nicht in Länder außerhalb der EU und des EFTA-Raums exportiert oder in diesen betrieben werden. Andere Anbaubaggermodelle können für verschiedene Marktbereiche erhältlich sein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren AVANT-Händler.

HINWEIS

Die Betriebsfrequenz des Funkfernsteuerungssystems wird durch lokale oder marktbereichsspezifische Gesetze und Normen geregelt. Damit das gesamte Steuerungssystem den Gesetzen und Vorschriften entspricht, darf das System nur in jenem Bereich eingesetzt werden, der in den technischen Informationen des Anbaubaggers und dessen Steuerungssystems angegeben ist. Das System darf nicht verwendet werden, wenn es nicht den örtlichen Gesetzen, Vorschriften oder Normen entspricht.

AVANT Tecno Oy kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Funkfernsteuerung auf Frequenzen eingestellt ist, die im Einsatzland verboten sind.

4.2 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771



A46803



A46772



A46797



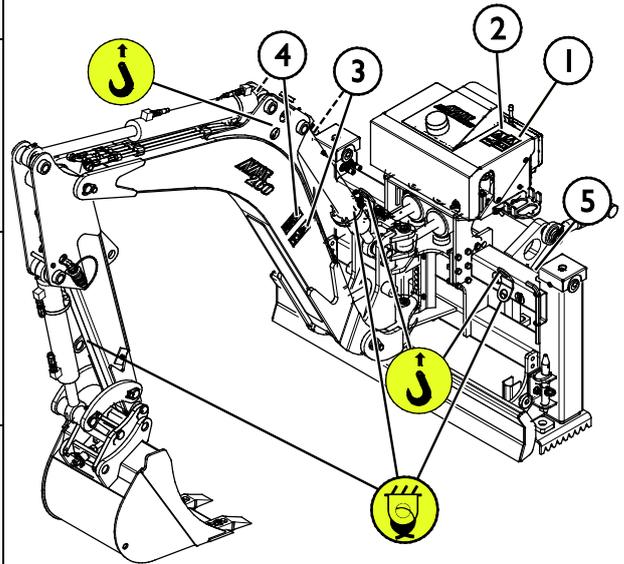
Typenschild des Anbaugerätes

A441344

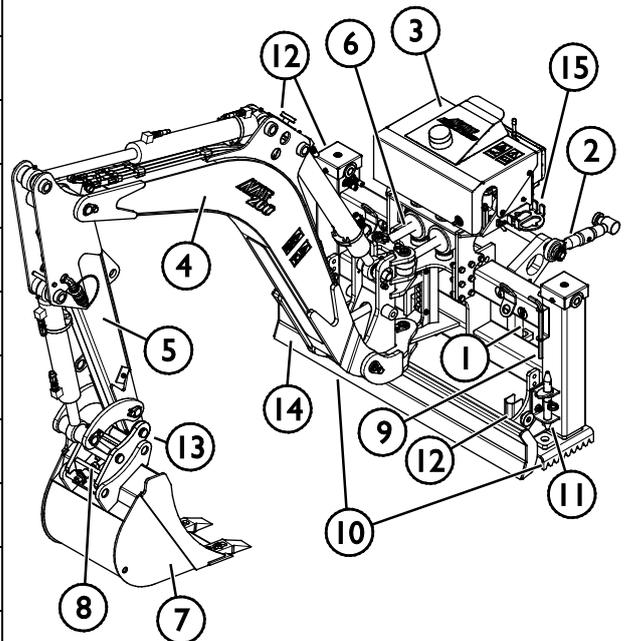
Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

	Aufkleber	Erklärung
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46803	Gefährdung durch Quetschen und Schneiden. Halten Sie Abstand von sich bewegenden Teilen und lassen Sie die Ausrüstung nicht laufen. Bedienen Sie das Anbaugerät nur vom Fahrersitz aus.
3	A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
4	A46797	Quetschgefahr im Aktions- und Schwingbereich des Baggers – halten Sie umstehende Personen vom Gefahrenbereich fern.
5	A441344	Typenschild des Anbaugerätes


Tabelle 4 – Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung – Hauptkomponenten

1	Rahmen mit AVANT-Schnellkupplungshalterungen
2	Stützarm (2 Stk.)
3	RC-Ventil-Steuerungseinheit (Empfänger) mit Rundumleuchte
4	Hubarm
5	Vorderer Hubarm (Stange)
6	Schwenkzylinder des Hubarms
7	Austauschbare Schaufel
8	Schnellkupplung Schaufel S30-150
9	12-mm-Inbusschlüssel (für Schaufel und Stützarme)
10	Hydraulisch verstellbare Ausleger
11	Stift für hydraulischen Ausleger (2 Stk.)
12	Service/Transportunterstützung (3 Stk.)
13	Schwenkschaufeladapter (optionales Extra / nicht abgebildet)
14	Schneeschild
15	Mehrfachstecker-Halterung



5. Anbringen eines Anbaugerätes

Der Anbaubagger 260 wird mit montierter 400-Millimeter-Schaufel geliefert und ist bei der Lieferung betriebsbereit. Bei der Montage des Anbaubaggers am Lader müssen neben der Schnellkupplung und den Hydraulikanschlüssen auch die Stützarme montiert werden.

5.1 Montage des Baggers am Lader

Die Montage des Baggers am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Der Bagger kann einfach über den Lader oder den Bediener kippen, wenn er nicht ordnungsgemäß montiert wurde. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, beachten Sie stets die Montageanleitungen des Anbaugeräts, die Sie auf den folgenden Seiten finden. Beachten Sie auch die in Kapitel 3 aufgelisteten Sicherheitsanweisungen.

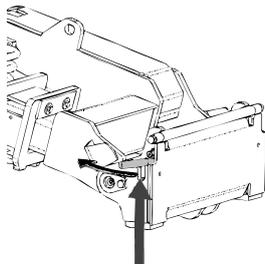


Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

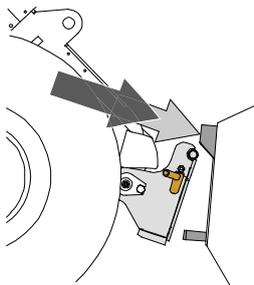
Avant-Schnellkupplungssystem:

Schritt 1:

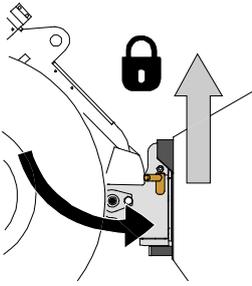


- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche und die Stromkabel so verlegt werden, dass sie nicht zwischen die Kupplungsplatte des Laders und das Anbaugerät geraten und dass sie nicht eingeklemmt oder an scharfen Kanten gescheuert werden.

Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..



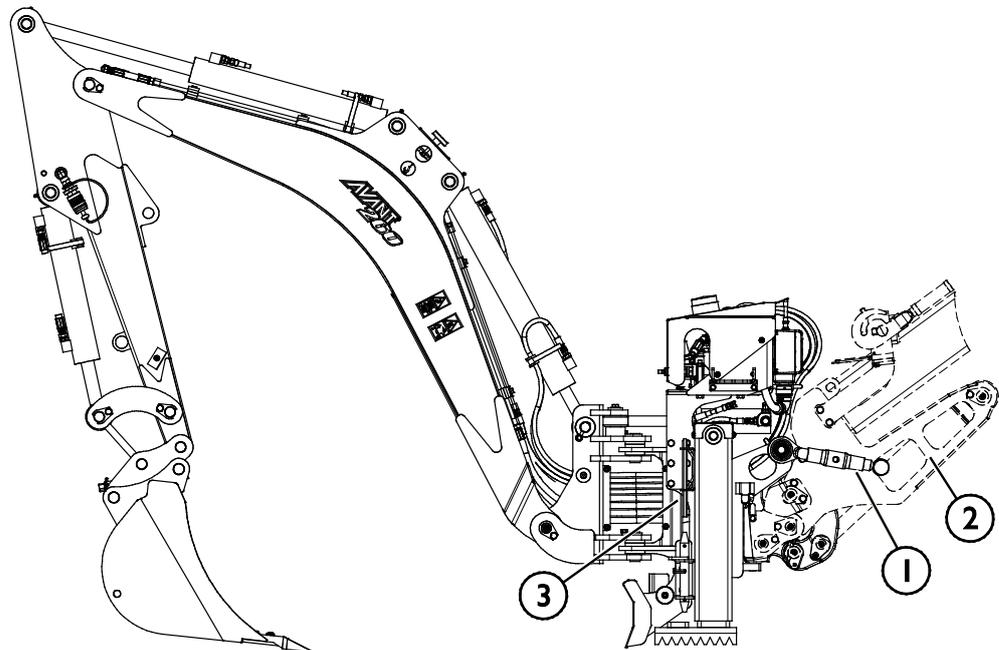
Schritt 3:

- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**

HINWEIS

Schritt 4:

- Nachdem die Verriegelungsbolzen sicher verriegelt wurden, montieren Sie die Stützarme (1) wie in der Abbildung unten dargestellt.
 - Richten Sie die Stützarme (1) an den Bohrungen am Hubarm des Laders (2) aus.
 - Arretieren Sie den Anbaubagger am Hubarm des Laders (2), indem Sie die Stützarme (1) mit dem Inbusschlüssel (3) anziehen.



HINWEIS

Verbinden Sie stets die Stützarme, bevor Sie den Anbaubagger verwenden. Die Stützarme stabilisieren das Anbaugerät und verhindern, dass der Anbaubagger während des Einsatzes nach vorne kippt.



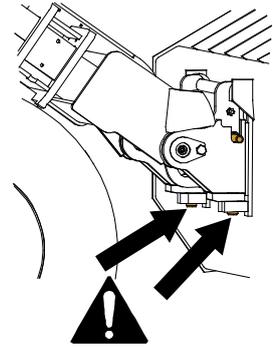
WARNUNG

Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt. Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



5.2 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden.



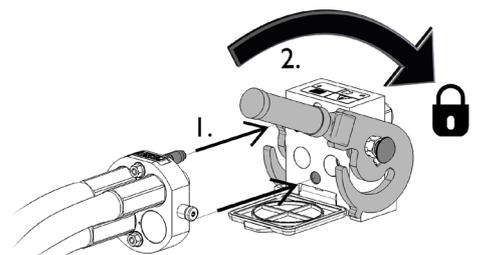
Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigten Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

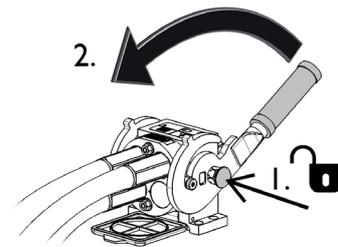


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

Trennen des Mehrfachsteckersystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Setzen Sie den Mehrfachstecker auf seine Halterung am Anbaugerät auf und schließen Sie den Deckel des Steckers am Lader, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem gelangt.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

5.3 Elektrischer Anschluss

Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:

Die Empfangseinheit des Anbaubaggers, einschließlich des Funkempfängers und der elektrisch gesteuerten Hydraulikventile, benötigt für den Betrieb eine Stromversorgung durch den Lader. Die Stromversorgung des Empfängers kann über das Opticontrol[®]-System des Laders oder über das mitgelieferte Standard-Stromkabel erfolgen.

5.3.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist auch ein separater Kabelbaum verfügbar, um das Anbaugerät Lader anzuschließen und zu verwenden, die nicht mit einem Opticontrol[®]-System ausgestattet sind.

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es zwei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen:

1. Wenn Ihr Lader nicht mit Opticontrol[®] ausgestattet ist:

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

1. Der Stecker wird an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

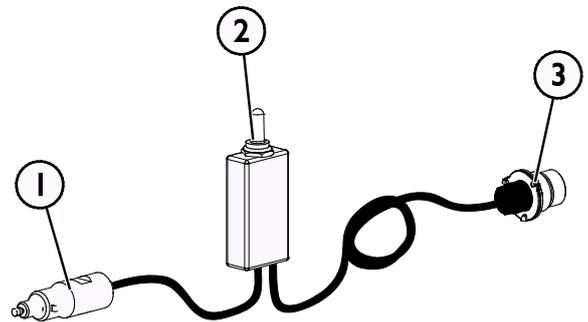
2. EIN-AUS-Schalter

Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

Dieses Kabel mit einem Schalter kann nur zur Steuerung der Drehung der Klappe verwendet werden.

3. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an.

Wenn das Anbaugerät mit einem Stecker ausgestattet ist, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist, muss das Stromkabel vom Mehrfachstecker getrennt werden.

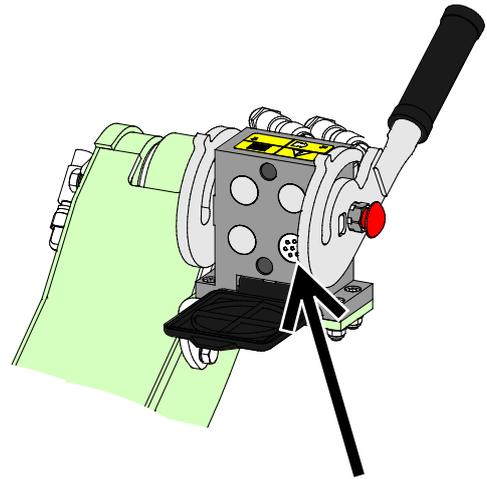


Kabelbaum A3473 I

2. *Wenn Ihr Lader mit Opticontrol[®] ausgestattet ist:*

Wenn der Lader mit dem Opticontrol[®]-System ausgestattet ist und die Steckdose in den Mehrfachstecker integriert ist, muss der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen werden, wenn der Mehrfachstecker gekoppelt wird. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Opticontrol[®]-System ausgestattet ist.



Steckdose für Opticontrol[®]

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt.

Mithilfe des Opticontrol[®]-Systems, das für den Lader verfügbar ist, sind die Bedienschalter des Anbaugeräts am Ende des Steuerhebels des Hubarms einfach zugänglich.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

5.4 Trennen und Lagerung

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette.
- Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil in der Abbildung unten dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.
- Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

5.4.1 Den Anbaubagger von einem Lader entfernen

1. Ausleger für die Lagerung abstellen
 - Stellen Sie die Ausleger des Anbaubaggers gleichmäßig auf ebene und feste Fläche ab.
 - Wenn der Schneeschild am Vorderwagen des Anbaubaggers abgesenkt wurde, stellen Sie die Ausleger so ein, dass der Anbaubagger gleichmäßig auf seinen Auslegern bleibt.
2. Bedienen Sie den Anbaubagger, um ihn auf die richtige Lagerposition einzustellen.
 - Lassen Sie die Schaufel knapp über dem Boden liegen, damit Sie den Anbaubagger zum Entfernen des Bolzens der Halterung bewegen können.
3. Drehen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die neutrale Position.
4. Entfernen Sie den Bolzen der Halterung.
 - Kippen Sie den Hubarm des Laders nach Bedarf, um die Kraft freizugeben, die auf den Bolzen ausgeübt wird.
5. Schalten Sie zunächst den Ladermotor ab und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.
 - Drehen Sie bei abgestelltem Motor die Steuerjoysticks der Fernsteuerung in alle Richtungen. Drehen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik vom Fahrersitz aus in die Endpositionen. Bei diesem Verfahren wird der im Anbaubagger und in der Schaufel verbliebene Restdruck abgelassen und die Hubarme des Anbaubaggers werden in eine stabile Position abgesenkt.
6. Deaktivieren Sie die Funkfernsteuerung.
7. Trennen Sie den hydraulischen Mehrfachstecker.
8. Lösen Sie die Schnellkupplungsplattenverriegelung und fahren Sie den Lader vom Anbaubagger weg.



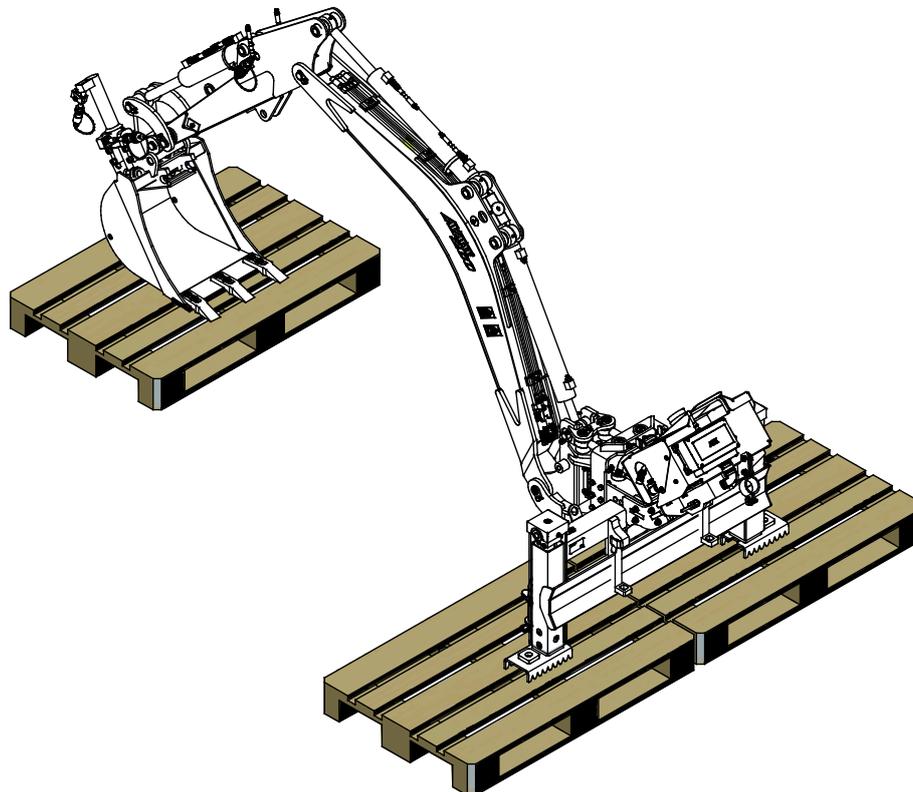
WARNUNG

Umkipppgefahr – Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor versehentlichen Bewegungen geschützt ist. Legen Sie im Bedarfsfall Holzblöcke unter die Halterungen, um eine entsprechende Stabilität zu gewährleisten.

Korrekte Lagerposition:

Drehen Sie den Anbaubagger in die Position, die in der Abbildung unten dargestellt ist:

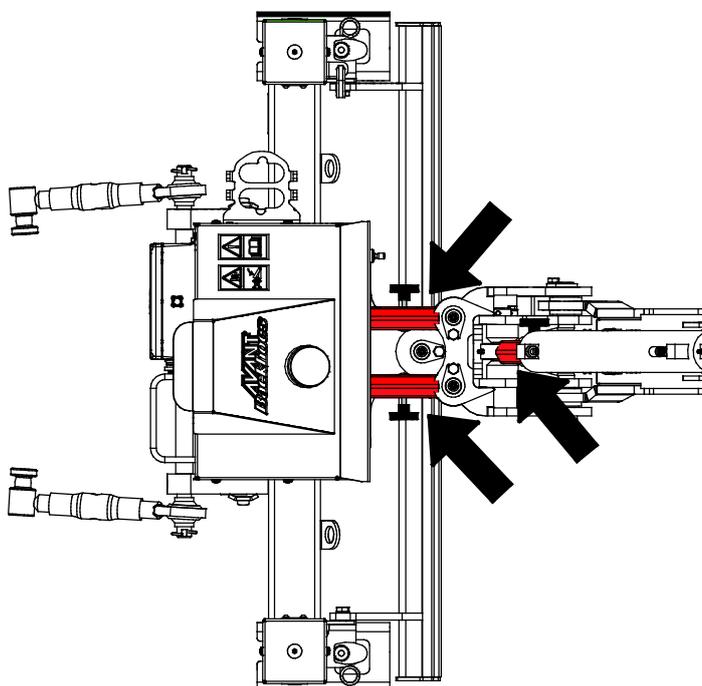
- Schaufel flach auf dem Boden, Vorderseite gerade, nicht zu knapp am Rahmen
- Hubarm in einer Position, die die Verriegelung der Aufbewahrungshalterungen ermöglicht



HINWEIS

Lagern Sie die Funkfernbedienung getrennt vom Anbaugerät. Entfernen Sie die Batterie und lagern Sie die Funkfernbedienung und deren Batterie an einem trockenen Ort.

5.4.2 Verwendung der Aufbewahrungs-/Transporthalterung

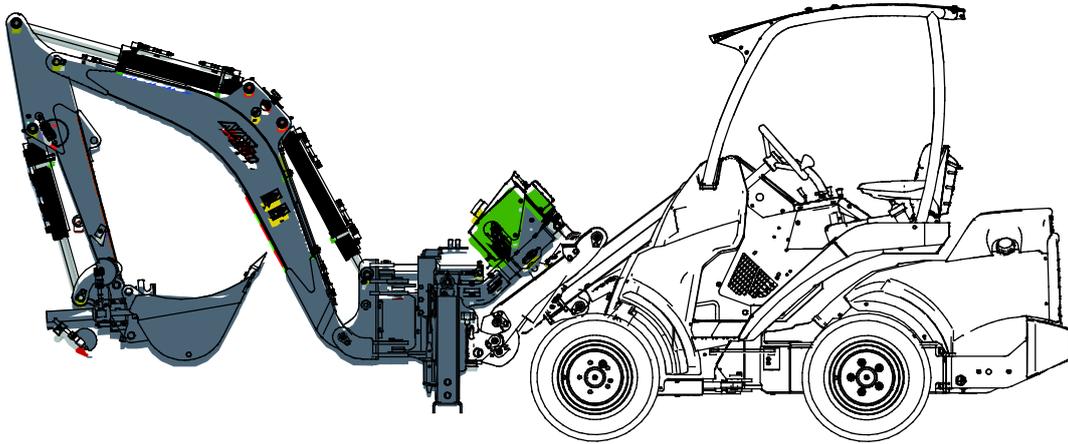


Vor der Einlagerung, dem Transport oder Wartungsarbeiten:

- Verriegeln Sie den Hubarm des Baggers, um versehentliche Bewegungen oder ein Herunterfallen zu vermeiden.
 1. Verriegeln Sie den Bagger am Lader.
 2. Bedienen Sie die Steuerungen des Anbaubaggers, um seinen Hubarm in die mittlere Position zu bewegen, und heben Sie ihn an, sodass der Zylinder verriegelt werden kann.
 3. Sichern Sie die Lenkzylinder und den Hubzylinder des Anbaubaggers mit den auf dem Anbaubagger gelagerten roten Transportstützen.

5.4.3 Transportposition

Drehen Sie den Bagger in seine mittlere Position (gerade nach vorn), sodass er die Stabilität des Laders nicht beeinträchtigt. Die mittlere Position behindert die Sicht vom Fahrersitz aus so wenig wie möglich. Halten Sie den Lader stabil. Transportieren Sie den Anbaubagger stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt in eingefahrenem Zustand belassen.



6. Betriebsanleitungen

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



WARNUNG

Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung. Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:

- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



WARNUNG

Einsturzgefahr – Fahren Sie niemals entlang des Aushubs. Das Fahren in der Nähe des Randes einer Baugrube kann dazu führen, dass der Rand einstürzt und der Lader dadurch hinunterfällt. Prüfen Sie den Einsatzort und machen Sie Notizen von potenziellen Gefahren in diesem Gebiet. Vor allem ein lockerer Boden kann leicht einstürzen, aber ein Einsturz kann auch bei den meisten anderen Bodenarten vorkommen. Halten Sie Materialien bereit, wenn Sie mit den Ausgrabungen beginnen, wenn der Graben verstärkt werden muss. Häufen Sie loses Erdreich weit genug vom Graben entfernt auf, niemals unmittelbar daneben. Betreten Sie die Grube erst nach einer sorgfältigen Bewertung der Sicherheit. Lokale Bestimmungen könnten Beschränkungen der Tiefe eines Grabens ohne Verstärkungen vorsehen. Markieren oder grenzen Sie den Grabungsbereich ab und halten Sie andere davon fern.



WARNUNG

Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.





Gefahr durch herunterfallende Lasten und Stabilitätsverlust – Heben Sie mit dem Anbaubagger niemals Gegenstände an. Der Anbaubagger wurde nicht für das Anheben von Lasten konzipiert und ist nicht mit Hebeösen zum Anheben von Gegenständen ausgestattet.



Gefahr durch umherfliegende Gegenstände – Stellen Sie sicher, dass sich keine umstehenden Personen im Betriebsbereich aufhalten. Das Abbremsen von hartem Boden durch Ausheben mit dem Anbaubagger kann dazu führen, dass loser Schmutz mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert wird. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von <Sicherheitsabstand> Metern zu umstehenden Personen ein.

6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass alle Hindernisse, einschließlich versteckter, vor dem Betrieb aus dem Arbeitsbereich beseitigt oder entsprechend gekennzeichnet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass am Standort sicher gegraben werden kann. Erkundigen Sie sich, ob Stromkabel, Wasserleitungen oder Ähnliches in der Tiefe vorhanden sind, die mit der Maschine erreicht werden können. Erkundigen Sie sich über lokale Bestimmungen hinsichtlich der Sicherheit bei Grabungen. Es könnte vorgeschrieben sein, die lokalen Behörden zu kontaktieren, bevor mit Grabungsarbeiten begonnen wird.
- Prüfen Sie, ob die Schaufel korrekt verriegelt ist und ob die Schaufelbolzen gesichert sind.
- Bedienen Sie den Bagger nur in gut beleuchteter Umgebung.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand von 5 Metern einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Denken Sie an die richtige Arbeitsweise und vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass die Empfangs- und Sendeeinheiten intakt sind.
- Achten Sie darauf, dass die Symbole auf der Schalttafel sowie auf der Sende- und der Empfangseinheit gut sichtbar sind.
- Achten Sie darauf, dass die mechanische Funktion des STOP-Tasters auf der Sendeeinheit korrekt ist.
- Prüfen Sie, ob die Verkabelung der Empfangseinheit intakt und angeschlossen ist.
- Verwenden Sie die Funkfernsteuerung niemals während eines Gewitters.

6.2 Betrieb des Baggers

Der Anbaubagger kann nur mit der Fernsteuerung gesteuert werden – entweder über eine Funkverbindung oder über ein Kabel. An diesem Anbaugerät befinden sich keine manuellen Steuerhebel.

1. Prüfen Sie vor der Aufstellung der Steuereinheit, ob der Anbaubagger vollständig mit dem Lader gekoppelt ist.
 - Die beiden Bolzen der Schnellkupplung müssen sich in der Verriegelungsposition befinden.
 - Die Stützstange des Anbaubaggers muss verriegelt und am Hubarm des Laders befestigt werden.
 - Schließen Sie den Mehrfachstecker an. Wenn der Mehrfachstecker des Laders keine Steckdose enthält, schließen Sie das Stromkabel des Anbaubaggers separat an.
2. Fahren Sie den Lader zur Baustelle, nachdem der Anbaubagger korrekt an den Lader angeschlossen wurde. Sobald der Anbaubagger ausgerichtet und betriebsbereit ist,
 1. senken Sie den Anbaubagger mit dem Hubarm des Laders auf den Boden ab.
Der Teleskop-Hubarm des Laders sollte bei Verwendung des Anbaubaggers vollständig eingefahren sein.
 2. Drücken Sie den Hubarm des Laders ganz nach unten, um Druck auf den Anbaubagger auszuüben. Um ein hohes Maß an Stabilität zu gewährleisten, muss ein ausreichendes Gewicht auf den Rahmen des Baggers und auf die Ausleger wirken. Die Vorderseite des Laders kann leicht vom Boden angehoben werden.
3. Einrichten und Einschalten der Fernsteuerung:
 1. Richten Sie die Fernsteuerungseinheit nur dann ein, wenn der Anbaubagger betriebsbereit ist.
 2. Stellen Sie den Lademotor so ein, dass er bei mittlerer Drehzahl läuft. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch des Laders hinsichtlich der Drehzahleinstellung, die den Zusatzhydraulikfluss innerhalb des empfohlenen Bereichs bietet.
 3. Fahren Sie die Ausleger aus, sodass die Vorderräder des Laders gerade so vom Boden abgehoben werden. Siehe Seite 30.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass der Bagger korrekt am Lader verriegelt ist. **Verwenden Sie den Anbaubagger niemals ohne korrekt montierte Stützarme.** Der Zweck der Stützarme besteht darin, den Kippmechanismus zu verriegeln und dem Anbaubagger mehr Stabilität zu verleihen, um einen effizienteren Betrieb zu gewährleisten.

HINWEIS

Schalten Sie den Smooth-Antrieb (Option für Lader) immer EIN, wenn Sie den Hubarm des Laders verwenden. Dadurch wird die Belastung des Hubarms des Laders durch die Stützarme reduziert. Halten Sie den Anbaubagger stabil, indem Sie den Smooth-Antrieb während des Aushubs ausschalten.

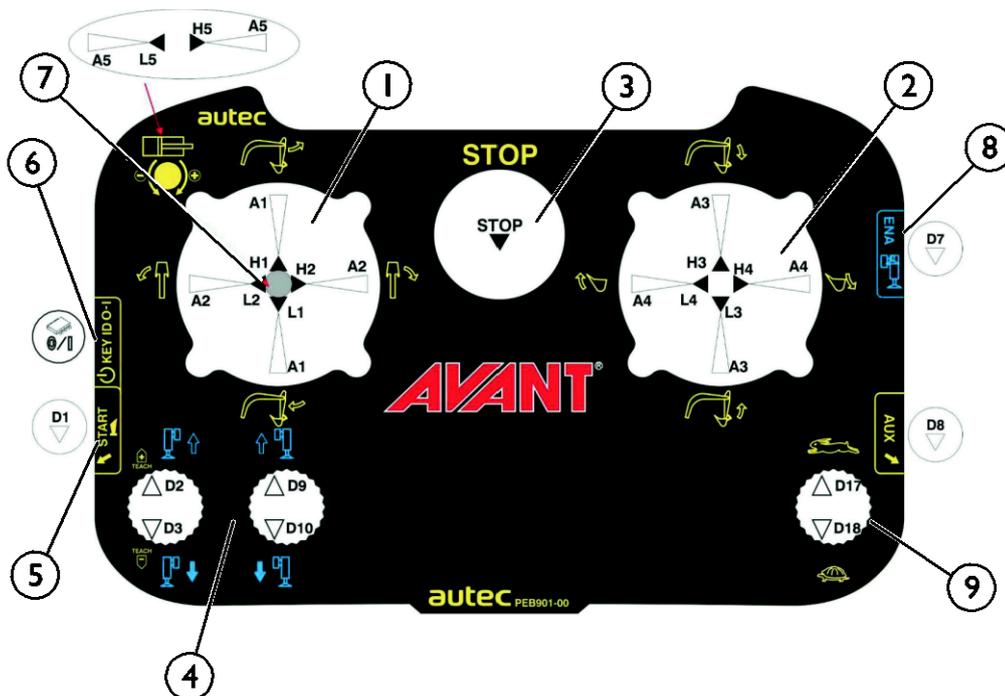
6.2.1 Bedienungselemente

	<p>Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die Raststellung, wenn Sie bereit sind, mit dem Betrieb des Anbaubaggers zu beginnen.</p>
	<p>Lösen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik, wenn Sie den Bagger nicht verwenden.</p>

HINWEIS

Der Ölfluss der Zusatzhydraulik sollte 45 Liter pro Minute nicht überschreiten. Siehe Bedienungsanleitung des Laders für die richtige Einstellung der Motordrehzahl des Laders.

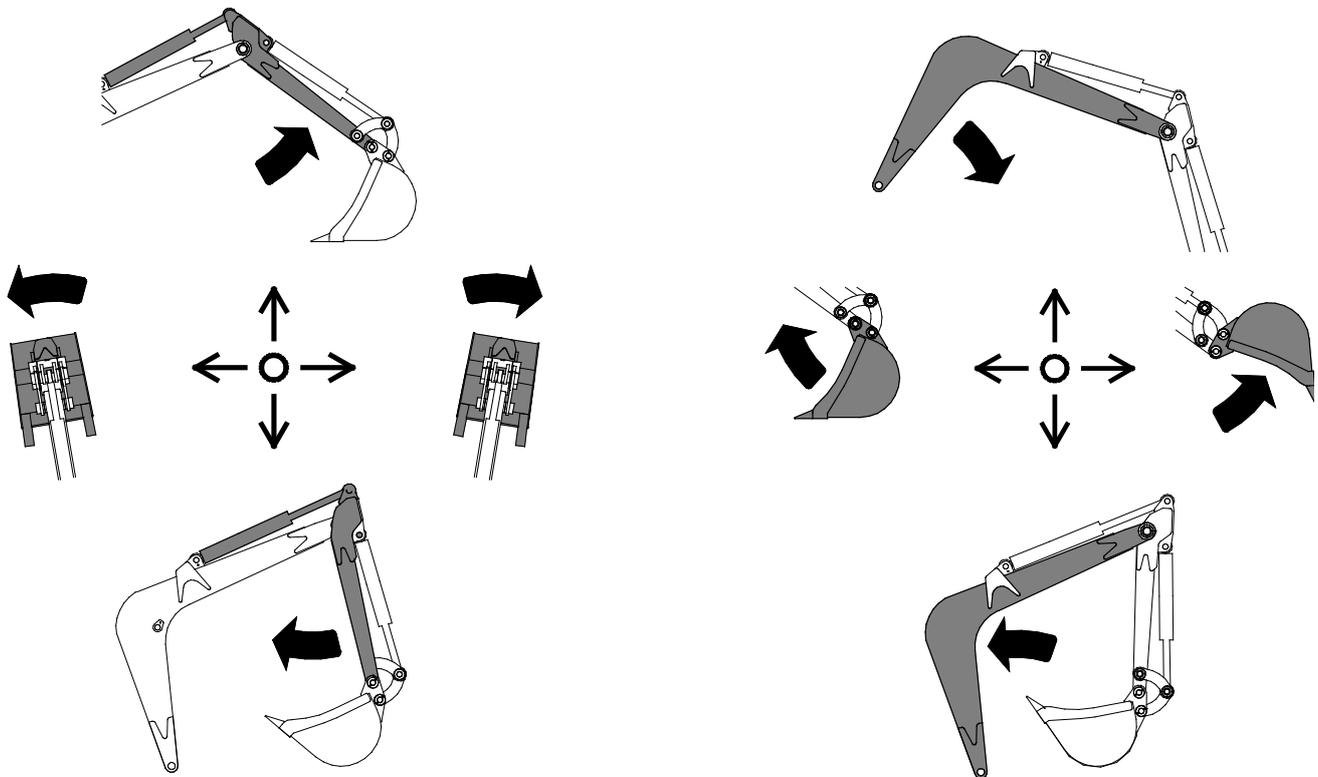
Das folgende Etikett auf dem Funksender beschreibt die Funktionen der Steuerhebel.



- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Linker Steuerhebel | 6. Netzschlüsselschalter |
| 2. Rechter Steuerhebel | 7. Schwenkschaufeladapter/Daumen** |
| 3. STOP-Taster (rot) | 8. Taste ENA (D7) (blau)* |
| 4. Auslegersteuerung (blau)* | 9. Geschwindigkeitsbereichsschalter |
| 5. Starttaste (grün) | |

*) Für die Verwendung der Ausleger ist es erforderlich, den Antrieb und die Taste ENA [D7] (8) auf der Seite des Funksenders gleichzeitig zu drücken.

***) Zur Verwendung des Schwenkadaptors der Schaufel oder des Daumens drehen Sie den Steuerhebel (7).



Linker Joystick:

- Vorderer Hubarm (Stange)
- Schwenkung

Rechter Joystick:

- Haupthubarm
- Schaufel

Schalten Sie den linken Joystick ein:

- Schwenkadapter der Schaufel / Daumen (optionale Ausstattung)



WARNUNG

Quetschgefahr – Vermeiden Sie versehentliche Bewegungen des Anbaugeräts. Schalten Sie die Zusatzhydraulik so bald wie möglich nach der Verwendung des Anbaubaggers ab, um die Steuerungen des Baggers zu deaktivieren. Schalten Sie die Zusatzhydraulik erst dann am Grabungsort ein, wenn Sie bereit sind, mit dem Betrieb des Baggers zu beginnen.

6.2.2 Ausleger

Der Anbaubagger ist mit Hydraulikauslegern ausgestattet, die ihn während des Betriebs und insbesondere bei der seitlichen Bewegung von Material stabilisieren.

Einstellung der Ausleger:

Für die Verwendung der Ausleger ist es erforderlich, den Schalter (4) und die Taste ENA [D7] (8) auf der Seite des Funksenders gleichzeitig zu drücken.



WARNUNG

Umkipppfahrgfahr – Halten Sie Ausleger am Boden. Aus Stabilitätsgründen muss der Anbaubagger auf den Boden abgesetzt werden und die Ausleger müssen während des Betriebs des Anbaubaggers fest auf dem Boden stehen. Das Gewicht, das auf der Schaufel lastet, kann den Schwerpunkt der Maschine versetzen und auf Abhängen zu einem Umkippen führen. Bedienen Sie den Bagger nur dann, wenn der Lader auf ebenem Boden abgestellt ist und Ausleger verwendet werden.

6.2.3 Inbetriebnahme des Anbaubaggers mit Fernsteuerung



WARNUNG

Aufprall- und Quetschgefahr – Halten Sie sich vom Anbaubagger fern, wenn Sie ihn einstellen. Der Anbaubagger könnte während des Einstellens versehentlich starten und schwere Verletzungen durch Quetschungen oder Stöße verursachen. Halten Sie umstehende Personen aus dem Schwenkbereich des Anbaubaggers fern.



WARNUNG

Gefahr einer unerwarteten Bewegung – Mögliche Verzögerung der Funksteuerung. Beachten Sie, dass in Fällen von Funkstörungen, Verlust der Funkverbindung oder anderen Situationen, in denen die Funkverbindung schwach ist, eine Verzögerung auftreten kann, bevor die Bewegungen gestoppt werden. Unter diesen Bedingungen führt das Betätigen der STOPP-Taster oder das Zurückfahren der Aktoren möglicherweise nicht zu einem sofortigen Anhalten des Anbaugeräts.



WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzungen – Bei Schwierigkeiten mit der Einstellung der Fernsteuerung oder bei Fehlfunktionen muss die Funkfernbedienung deaktiviert und der hydraulische Mehrfachstecker getrennt werden. Im Fall einer Fehlfunktion schalten Sie die Sendeeinheit aus und trennen Sie die Stromversorgung von der Empfangseinheit. Trennen Sie auch den hydraulischen Mehrfachstecker vom Lader, um versehentliche Bewegungen bei der Fehlersuche zu vermeiden.

Um eine unbefugte Benutzung der Steuerung zu verhindern, verfügt die Steuerung über einen schlüsselbetätigten Netzschalter. Um die Funkfernsteuerung zu aktivieren, ist es erforderlich, den Schlüsselschalter wie in der folgenden Vorgehensweise beschrieben zu verwenden.

HINWEIS

Starten Sie den Funksender wie folgt:

Schalten Sie das Fernsteuerungssystem ein, nachdem der Anbaubagger für die Grabungsarbeiten eingerichtet wurde. Siehe Seite 30.

1. Schließen Sie den Kabelbaum an den Funkempfänger des Laders an.
 - Wenn der Lader mit dem Opticontrol®-System ausgestattet ist, wird der Empfänger mit dem EIN/AUS-Schalter des Bedienschaltesatzes für Anbaugeräte gestartet.
 - Andernfalls verwenden Sie den separaten Schalter des Kabelsatzes A34731 Rev. D.



2. Achten Sie darauf, dass die STOP-Taste des Funksenders nicht aktiviert ist.

Drehen Sie den Taster, um ihn bei Bedarf zu entriegeln.

- Wenn der STOP-Taster aktiviert wurde, ist es nach dem Loslassen des Tasters erforderlich, eine Weile zu warten, bevor die Steuerung neu startet.
3. Drehen Sie den Netzschlüsselschalter auf der linken Seite des Gehäuses des Funksenders in die aufrechte Position.
 4. Starten Sie den Funksender, indem Sie den grünen Taster (D1) auf der linken Seite des Sendergehäuses drücken.



- Wenn der Funksender gestartet wird, blinkt die blaue LED (Status) mit akustischem Signal am Funkempfänger. Anschließend funktionieren Sender und Empfänger ordnungsgemäß, indem sie miteinander kommunizieren.
5. Für die Verwendung der Ausleger ist es erforderlich, den Antrieb und die Taste ENA (D7) auf der Seite des Funksenders gleichzeitig zu drücken. Die Steuerungen der Ausleger sind am Sender blau markiert.
 6. Der Funksender schaltet sich ab, wenn der STOP-Taster betätigt wird oder der Netzschlüsselschalter an der Unterseite des Sendergehäuses in die horizontale Position gedreht wird.
 7. Der Funkempfänger schaltet sich über die EIN/AUS-Taste am Bedienschaltersatz für Anbaugeräte, über den Zwei-Wege-Schalter auf dem Kabelsatz oder beim Abstellen des Ladermotors aus.



WARNUNG

Gefahr einer unerwarteten Bewegung – Unsachgemäße Verwendung. Um einen Kontrollverlust, eine versehentliche Berührung oder eine unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, muss der Benutzer während des Betriebs des Funksenders stets einen Hüftgurt oder ein Schultergeschirr tragen.



WARNUNG

Aufprall- und Quetschgefahr – Halten Sie sich vom Arbeitsbereich des Anbaubaggers fern. Positionieren Sie sich so, dass Sie eine gute Sicht auf den Arbeitsbereich haben, sich aber von beweglichen Teilen des Anbaubaggers fernhalten. Halten Sie sich vom Arbeitsbereich des Anbaubaggers fern, damit versehentliche Steuerungsbewegungen nicht dazu führen, dass der Anbaubagger Sie trifft.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Netzschlüsselschalter während des Betriebs in aufrechter Position steht. Der Funksender funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Netzschlüsselschalter nicht richtig positioniert ist.

6.3 Verwendung der Grabungsmaschine

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.

6.3.1 Verwendung der Grabungsmaschine

Planung und effiziente Verwendung der Grabungsmaschine

Grabungsarbeiten beginnen stets mit einer gründlichen Untersuchung des Standortes und einer Vorausplanung der Arbeiten. Es muss zumindest Folgendes berücksichtigt werden:

- Neigung und Tragfähigkeit des Laders
- Grabungsbewegungen und Reichweite der Maschine
- Abladung und Abtransport des Erdreichs
- Erfordernis, die Baugrube oder den Graben zu betreten, und Schutz vor einem Einsinken
- Aufrechterhaltung der Stabilität des Laders zu jeder Zeit
- Mögliche Gefahren während der Ausgrabung

Grundlegende Grabungstechnik:

Die maximale Grabungskraft wird erzielt, wenn die Hydraulikleistungen des Hubarms, des Schöpfers und der Schaufel kombiniert werden.

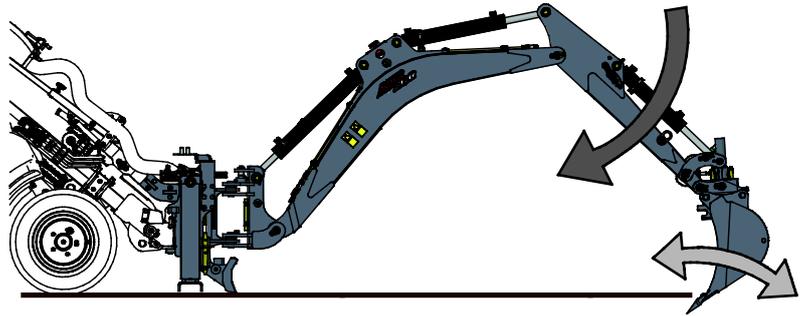
- Grabungen mit dem Bagger sind am effizientesten, wenn die Kante der Schaufel in einem Winkel gehalten wird, der es ermöglicht, dass die Kante das Erdreich effizient durchschneidet.

Bedienen Sie beide Steuerhebel gleichzeitig, um alle drei Funktionen zur selben Zeit zu verwenden.

Lassen Sie die Schaufelzinken und die Schnittkante die Arbeit für Sie machen. Die Zinken sorgen für den ersten Schnitt, indem das Erdreich in kleine Stücke zerkleinert wird. Der zerkleinernde Aushub beginnt, Schaufel zu befüllen, und durch die Drehbewegung bleibt der Aushub in der Schaufel.

1.
 - Durchdringung des Bodens mit der Schaufel
 - Der effizienteste Winkel variiert in Abhängigkeit des Bodenmaterials.

- Beginnen Sie bei typischen Grabungsbedingungen mit einer Schaufelneigung von etwa 45 Grad zum Boden.
- Bei härteren Böden könnte es erforderlich sein, den Einfallswinkel der Schaufel auf jenen Punkt zu verringern, an dem die Rückseite der Schaufel fast den Boden berührt. Es könnte auch erforderlich sein, mit dem Hubarm einen Druck nach unten auf die Schaufel auszuüben.



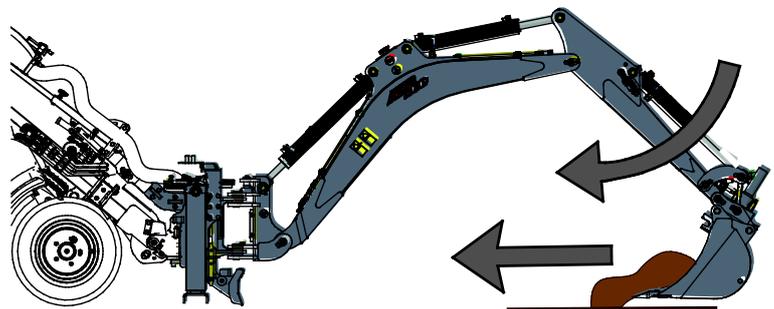
- Um einen sauberen Aushub durchzuführen, muss der erste Schnitt sorgfältig durchgeführt werden, da dieser die Position und die Richtung der weiteren Grabungsarbeiten bestimmt.

HINWEIS

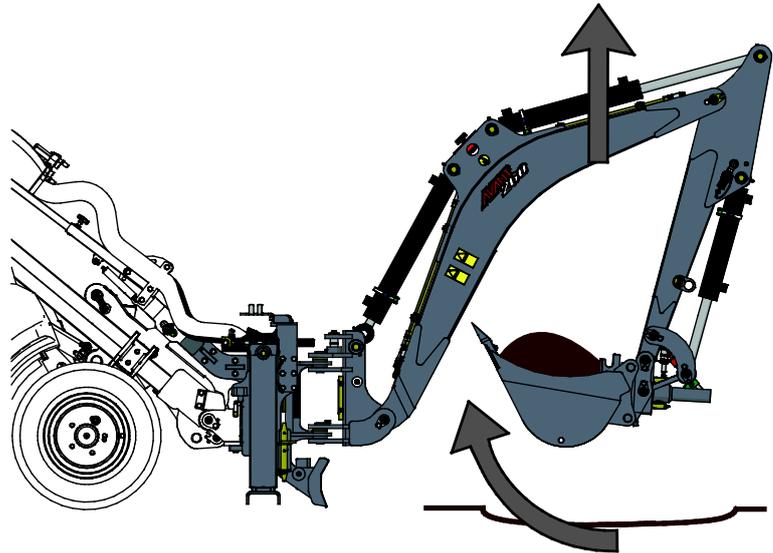
Die Schaufel sollte nicht zu stark nach unten gedrückt werden, da dies dazu führen würde, dass die Ausleger (und auch die Vorderreifen des Laders) vom Boden abheben, den Lader zum Graben ziehen und das Graben unwirksam ist.

2.
 - Bedienen Sie die Stange, um die Schaufel parallel zum Boden in Richtung des Laders zu ziehen. Drehen Sie gleichzeitig die Schaufel, um die flache Unterseite der Schaufel parallel zum Boden zu halten.

- Ziehen Sie auf schrägem Gelände niemals Material von den Seiten, um die Maschine stabil zu halten.
- Fahren Sie mit dem Lader vorzugsweise so, dass die Grabungen über die Vorderseite des Laders durchgeführt werden.



3.
 - Wenn die Schaufel ausreichend voll ist, schließen Sie sie und heben Sie den Baggerhubarm an.
 - Laden Sie das Material an der Seite, normalerweise mindestens 60 Zentimeter von der Ausgrabungsstelle entfernt ab. Instabile Böden erfordern einen größeren Abstand.
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Lader zu einer anderen Stelle gebracht werden muss.



HINWEIS

Bedienen Sie den Bagger nur über sein eigenes Hydrauliksystem und seine eigenen Steuerungen. Führen Sie keine Grabungen durch, indem Sie die Antriebskraft des Laders nutzen. Arbeiten auf diese Weise könnten den Laderhubarm oder den Bagger beschädigen.

HINWEIS

Vermeiden Sie ein seitliches Beladen der Schaufel. Arbeiten unter Nutzung der Schwenkkraft könnten den Bagger oder den Laderhubarm beschädigen. Bedienen Sie die Schaufel nicht, während Sie den Anbaubagger gleichzeitig zur Seite drehen.

HINWEIS

Vermeiden Sie Arbeiten unter Nutzung der Schwerkraft, indem Sie die Schaufel abrupt auf den Boden absenken. Verwenden Sie die Schwerkraft der Schaufel auch nicht als Hammer oder Pfahlramme. Arbeiten auf diese Weise können die Lebensdauer der Maschine erheblich verkürzen und auch den Lader beschädigen.



WARNUNG

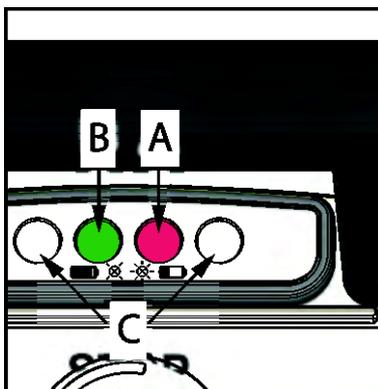
Umkipppfahrgeschwindigkeit – Graben Sie niemals von der extremen seitlichen Reichweite aus.

Der Anbaubagger ist nur dazu bestimmt, Material zu den Seiten abzuladen, und alle Grabungen müssen von der Vorderseite des Laders aus durchgeführt werden.

6.4 Lichtsignale

Fernsteuerung

Die Fernsteuerung (Sendeeinheit) liefert folgende Informationen:



- | | | |
|---|--|------------------------|
| A | | Rote LED |
| B | | Grüne LED |
| C | | <i>nicht verwendet</i> |

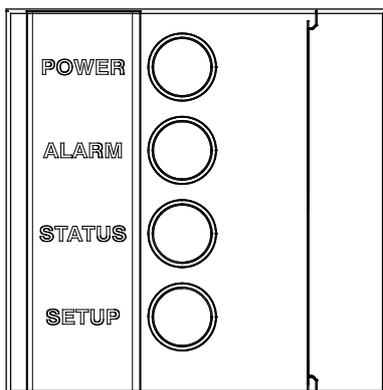
Die Bedeutung der Signale der grünen LED [B] lautet wie folgt:

Signal		Bedeutung
Grüne LED	Rote LED	
aus	aus	Die Sendeeinheit ist ausgeschaltet.
Schnelles Blinken	aus	Die Sende- und Empfangseinheit kommunizieren nicht miteinander.
Langsames Blinken	aus	Die Funkfernsteuerung wird gestartet und die Geräte kommunizieren miteinander.

Die von der roten LED [A] abgegebenen Signale zeigen eine Fehlfunktion der Funkfernsteuerung an. Wenn die rote LED leuchtet oder blinkt, lesen Sie bitte das separate Handbuch der FJR-Sendeeinheit.

Empfangseinheit

Die Empfangseinheit liefert folgende Informationen:



- POWER** Die POWER-LED zeigt den Status der Empfangseinheit und der Funkverbindung an.
Die ALARM-LED warnt vor Störungen der Empfangseinheit.
- ALARM** *Die Bedeutung der von der ALARM-LED abgegebenen Signale wird in einem separaten Handbuch der ARX-Empfangseinheit beschrieben.*
- STATUS** Die STATUS-LED warnt vor Störungen an den Ausgängen oder an der Stromversorgung und zeigt den Empfang von Daten von der Sendeeinheit an.
Die SETUP-LED ist normalerweise ausgeschaltet. Sie zeigt Informationen über interne Funktionen und die Programmierung der Empfangseinheit an, die für Servicetechniker bestimmt sind.
- SETUP** *Die Bedeutung der von der SETUP-LED abgegebenen Signale wird in einem separaten Handbuch der ARX-Empfangseinheit beschrieben.*

Die Tabelle der möglichen Fehlfunktionen, die über die LEDs an der Empfangseinheit angezeigt werden, und die Behebung dieser Fehlfunktionen werden in einem separaten Handbuch der ARX-Empfangseinheit beschrieben.

Die Bedeutung der Signale der POWER-LED lautet wie folgt:

Signal	Bedeutung	
Die POWER-LED ist	aus	Die Empfangseinheit ist ausgeschaltet.
	ist eingeschaltet	Die Empfangseinheit wird mit Strom versorgt und die Funkverbindung ist nicht angeschlossen.
	blinkt	Die Empfangseinheit wird mit Strom versorgt und die Funkverbindung wurde hergestellt.

Die Bedeutung der Signale der STATUS-LED lautet wie folgt:

Signal		Bedeutung
Die STATUS-LED	aus	Keine Funkverbindung
	blinkt langsam	Überspannung an der Stromversorgung
	blinkt schnell	Die Empfangseinheit empfängt Daten von der Sendeeinheit.
	ist eingeschaltet	Überstrom in einem der PWM-Proportionalausgänge

6.5 Rundumleuchte

Auf dem Steuergerät des Anbaubaggers befindet sich eine Rundumleuchte. Sie zeigt den Status der Fernsteuerung des Anbaubaggers an.

Beim Starten des Funksenders blinkt die blaue LED (Status) gleichzeitig mit der Rundumleuchte am Funkempfänger des Anbaubaggers. Die Rundumleuchte blinkt immer, wenn die Funkverbindung zwischen Sender und Empfänger aktiv ist.

6.6 Einsatz auf abschüssigen Gelände

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigem Gelände oder an Hängen bewegt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten oder Anbaugeräte getragen werden. Das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.



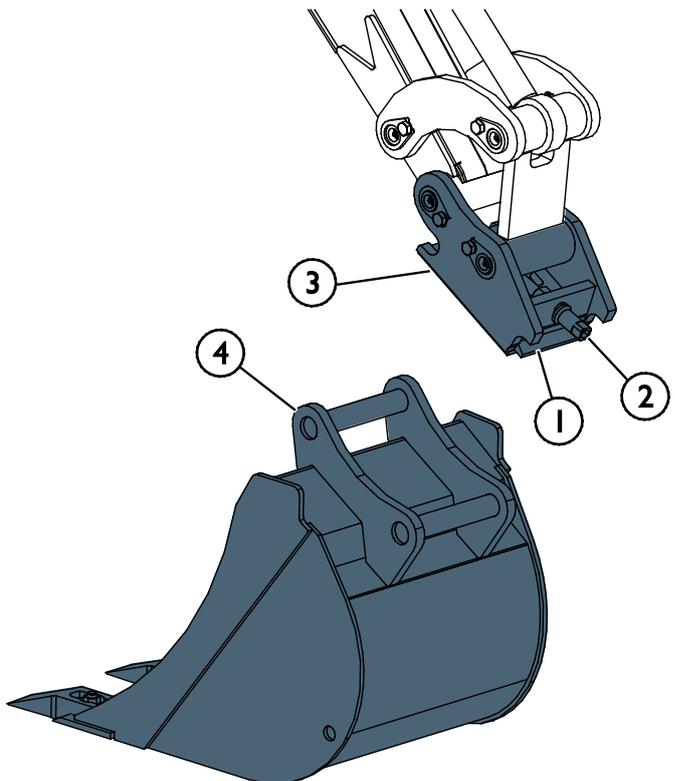
WARNUNG

Umkipppfahrgeschwindigkeit – Verwenden Sie den Anbaubagger niemals auf horizontal geneigtem Gelände. Leichte Unebenheiten des Bodens können mit den Auslegern ausgeglichen werden, doch diese wurden nicht konzipiert, um den Lader und den Bagger auf Abhängen in eine gerade Position zu bringen.

6.7 Auswechseln der Schaufel

Senken Sie die Schaufel nahe am Boden ab, sodass sie beim Abkoppeln nicht herunterfällt.

1. Lösen Sie die Verriegelungshalterung (1) mit der Sicherungsschraube (2) am Kupplungsadapter der Schaufel. Verwenden Sie den Inbusschlüssel, der auf dem Rahmen des Anbaubaggers gelagert wird. Siehe Seite .
2. Wenn die Schnellkupplung S30 (3) des Anbaubaggers vollständig entriegelt ist, heben und neigen Sie den Hubarm über die Schaufel.
3. Beim Anbringen einer neuen Schaufel und wenn die Schnellkupplung (3) des Hubarms vollständig mit ihrem Gegenstück (4) ausgerichtet ist, verriegeln Sie die Sicherungshalterung (1) mit der Sicherungsschraube (2). Ziehen Sie die Schraube an und stellen Sie sicher, dass die Schrauben vollständig verriegelt ist.



Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

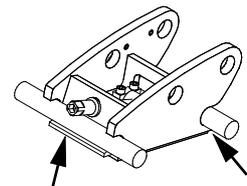
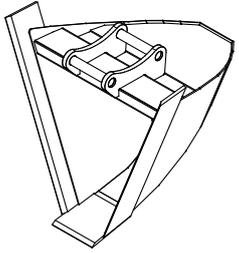
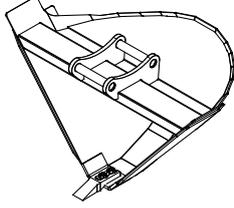


Tabelle 5 – Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung – Schaufeloptionen

	A414301	A414304 (Standardschaufel)	A35230	A35583
Breite:	250 mm	400 mm	750 mm	1000 mm
Kante:	2 Zinken	3 Zinken	gerade	gerade
Gewicht :	54 kg	66 kg	90 kg	130 kg

	A21638	A36374
Breite:	650 mm	912 mm
Kante:	1 Zinken	1 Zinken
Gewicht :	45 kg	48 kg
		

6.8 Montage von hydraulischen Optionen



Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich kein Teil des Anbaugeräts bewegen kann.

- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät sicher auf den Boden abgesenkt wurde.
- Schalten Sie den Lademotor ab und positionieren Sie die sich bewegenden Komponenten so, dass auf das System kein Hydraulikdruck wirkt.
- Kein Teil des Anbaugeräts darf nur mittels Hydraulikdruck oder Hydraulikzylinder gestützt werden.
- Lösen Sie keine Anschlüsse, wenn sich dadurch ein Teil des Anbaugeräts bewegen könnte.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Halterungen.



Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Gegenstand aufhalten.

Herunterfallende Gegenstände können zu schweren Verletzungen führen. Achten Sie darauf, dass sich niemand unter einem angehobenen Gegenstand oder einem Anbaugerät aufhält. Steine oder andere Gegenstände könnten aus dem Greifzahn oder der Schaufel rutschen. Nasse Oberflächen, Sand oder Staub zwischen Greifzahn und Gegenstand könnten dazu führen, dass der Gegenstand rutschiger ist. Schließen Sie den Greifzahn immer hart gegen einen Stein oder einen ähnlichen Gegenstand, der angehoben wird.



Gefahr durch herabfallende Gegenstände – Stellen Sie sicher, dass die Greifflächen intakt und in gutem Zustand sind. Verwenden Sie ihn niemals, wenn sichtbare Risse oder andere Beschädigungen am Greifzahn vorhanden sind. Heben Sie niemals Steine über Personen an.

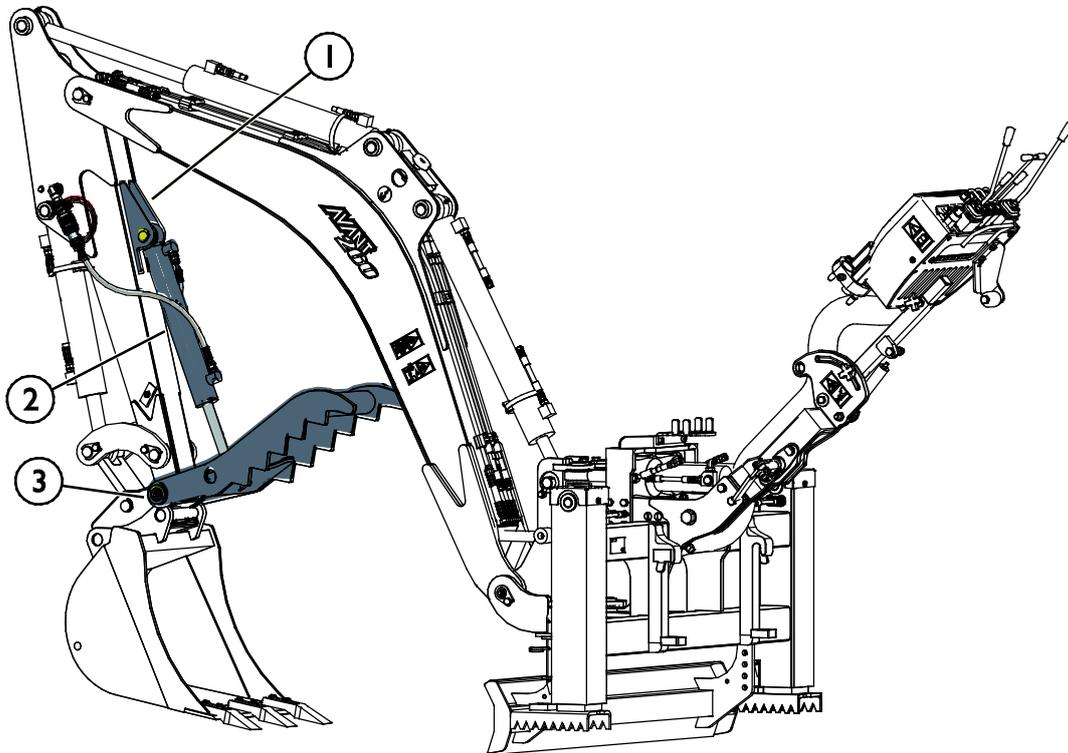
HINWEIS

Es ist nicht möglich, beide Optionen – Schwenkschaufeladapter und Greifzahn – gleichzeitig zu montieren.

6.8.1 Greifzahn (optionales Extra)

Der Anbaubagger 260 kann mit einem Greifzahn ausgestattet werden. Der hydraulische Greifzahn ermöglicht es, ungleichförmiges Material wie Steine, Beton, Äste und Schutt zu handhaben, das sonst nicht in die Schaufel passt.

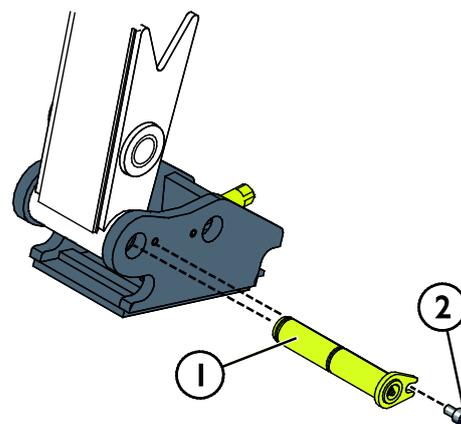
Ab dem Jahr 2019 ist der vordere Hubarm mit Halterungen (1) für den hydraulischen Greifzahnzylinder (2) ausgestattet. Das andere Ende des Greifzahns ist am Drehzapfen der Schaufel (3) befestigt, sodass sich der Greifzahn auf demselben Drehzapfen wie die Schaufel dreht und verhindert, dass Material beim Anheben durchrutscht.



6.8.1.1 Montage des Greifzahns

Der Anbaubagger ist serienmäßig mit den erforderlichen hydraulischen Schnellkupplungen ausgestattet. Der Greifzahnsatz A435527 beinhaltet alle für die Montage erforderlichen Komponenten. Montieren Sie den Greifzahn wie folgt:

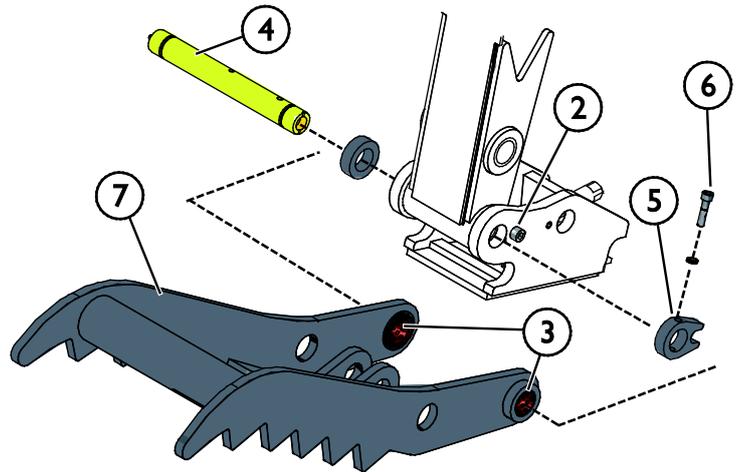
1. Trennen Sie die Schaufel wie in diesem Handbuch beschrieben.
2. Senken Sie die Schaufelkupplung nahe am Boden ab, sodass sie beim Abkoppeln nicht herunterfällt.
3. Entfernen Sie den Drehzapfen (1), der die Schnellkupplung S30 hält. Setzen Sie die Befestigungsschraube (2) wieder in die Gewindebohrung der Schnellkupplung ein.



4. Stellen Sie sicher, dass die Gleitlager (3) an den Befestigungsenden des Greifzahns (7) befestigt sind.

Schieben Sie den Drehzapfen (4) durch die gesamte Struktur, sodass der Hubarm, die Schnellkupplung S30 und die Buchsen zwischen den Befestigungsenden des Greifzahns (7) so montiert sind, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Verwenden Sie bei Bedarf einen weichen Hammer, um den Drehzapfen (4) zu verschieben.

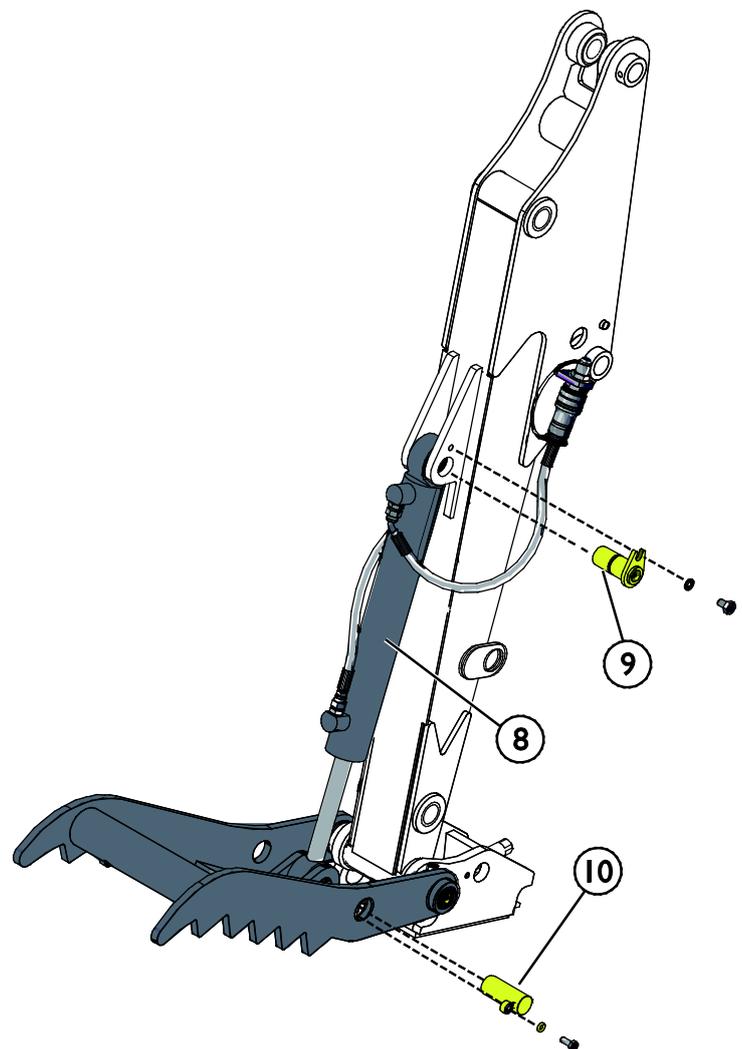
Verriegeln Sie die Sicherungsbuchse (5) mit der Befestigungsschraube (6) am Drehzapfen (4). Vereinfachen Sie die Montage, indem Sie die Löcher des Drehzapfens (4) und der Sicherungsbuchse (5) beim Einsetzen des Drehzapfens (4) ausrichten. Montieren Sie die Schmiernippel an den Enden des Drehzapfens (4), sofern Sie noch nicht montiert sind.



5. Befestigen Sie den hydraulischen Greifzahnzylinder (8) zwischen der Haltevorrichtung und dem Greifzahn (7) mit Bolzen (9 und 10), wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Sichern Sie die Bolzen mit Befestigungsschrauben.

Schließen Sie die Hydraulikkupplungen an. Die Hydraulikkupplungen sind farblich gekennzeichnet und passen nur in eine Richtung, um Fehler bei der Montage zu vermeiden.

6. Prüfen Sie die Funktion des Greifzahns.
Schmieren Sie die Schmierstellen.
7. Montieren Sie die Schaufel erneut wie in diesem Handbuch beschrieben.



6.8.2 Schwenkschaufeladapter (optionales Extra)

Der Anbaubagger 260 kann mit einem Schwenkschaufeladapter ausgestattet werden. Mit dem Kippadapter kann eine Planierschaufel verwendet werden, um die Bodenoberfläche auf gewünschten Abhängen oder zum Ausheben eines Grabens zu planieren. Der Schwenkadapter weist für die Schaufel dasselbe S30-150-Schnellkupplungssystem wie für den Anbaubagger selbst auf, weshalb dieselben Schaufeln mit dem Schwenksystem verwendet werden können.

Das Kippadapter-Set A35249 beinhaltet alle für die Montage erforderlichen Komponenten.

Schwenkwinkel

Das Schwenken wird mit den Steuerungen des Anbaubaggers gesteuert und der maximale Schwenkwinkel beträgt etwa 40 Grad in beide Richtungen.

Die Verschiebung der Schaufel beträgt etwa 85 Millimeter, wenn der Schwenkschaufeladapter verwendet wird.

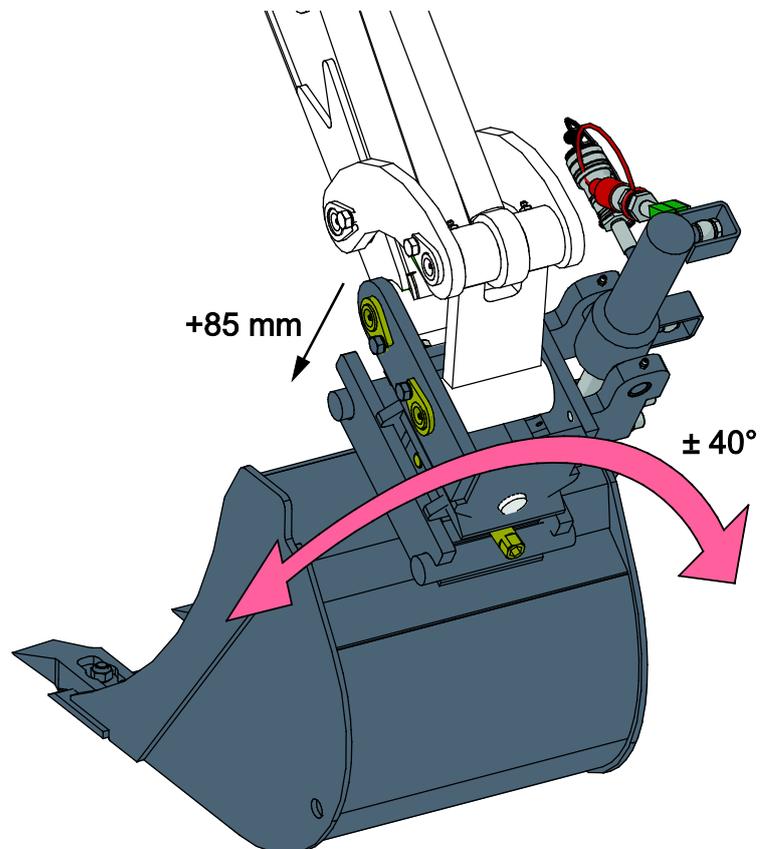
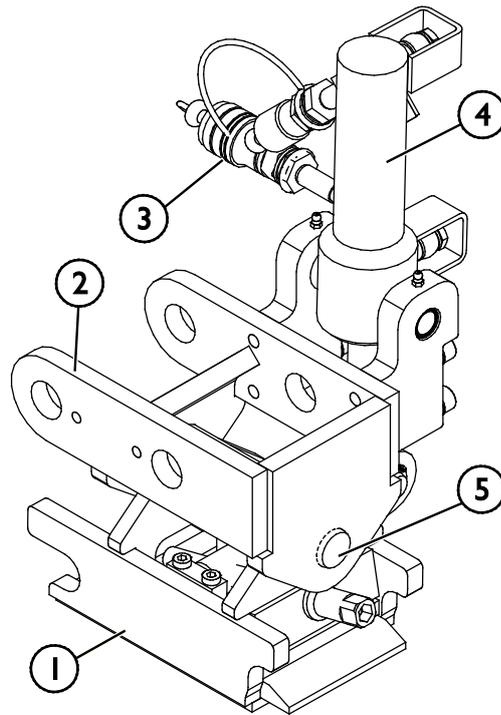


Tabelle 6 – Kippadapterkomponenten

1. Schnellkupplung S30 für Schaufel
2. Oberer Rahmen, montiert am Anbaubagger
3. Hydraulische Schnellkupplungen, 2 Stk.
4. Kippzylinder
5. Drehzapfen



6.8.2.1 Montage des Schwenkadaptors

Der Schwenkschaufeladapter wird zwischen dem vorderen Hubarm des Anbaubaggers und der Schaufel montiert. Der Schwenkschaufeladapter ersetzt die Standardkupplung und ist ebenfalls mit der Schnellkupplung S30-150 für die Schaufel ausgestattet. Der Anbaubagger ist serienmäßig mit den erforderlichen hydraulischen Schnellkupplungen ausgestattet.

Ersetzen Sie die Standardkupplung wie folgt durch einen Schwenkadapter:

1 Trennen Sie die Schaufel wie in diesem Handbuch beschrieben.

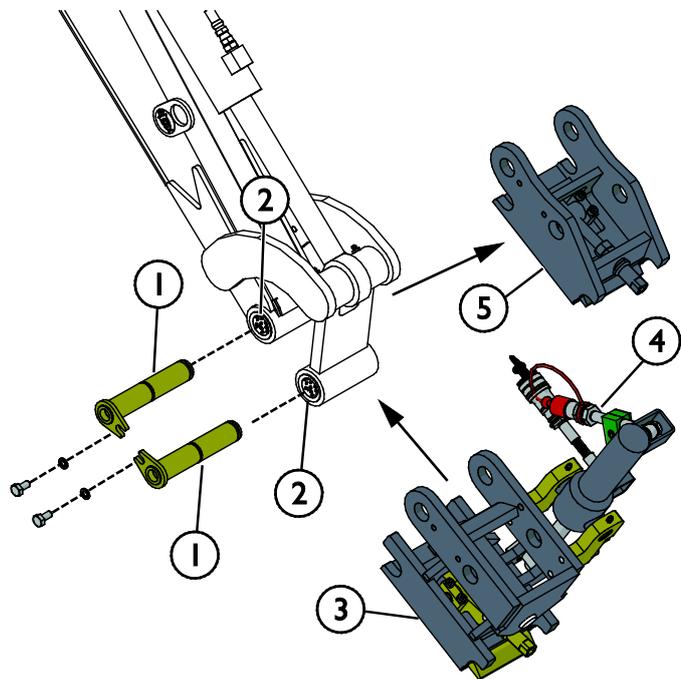
2 Senken Sie die Schaufelkupplung nahe am Boden ab, sodass sie beim Abkoppeln nicht herunterfällt.

3 Entfernen Sie die Drehzapfen (1), die die Schnellkupplung S30 (5) halten

Verwenden Sie einen weichen Hammer, um sie herauszuziehen. Schlagen Sie nur leicht darauf, um eine Beschädigung der Bolzen zu vermeiden. Bringen Sie die Schnellkupplung S30 (5) in eine andere Position, wenn die Bolzen nicht gleiten.

4 Bei der Montage des Schwenkadapter (3) müssen die Bolzen gereinigt und geschmiert werden. Platzieren Sie die Unterlegscheiben (2) unter die Drehzapfen.

5 Schließen Sie die Hydraulikkupplungen (4) an. Die Hydraulikkupplungen sind farblich gekennzeichnet, um Fehler bei der Montage zu vermeiden.



7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



GEFAHR

Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.



WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzungen – Deaktivieren Sie vor allen Einstell-, Reinigungs- oder Wartungsarbeiten stets die Funkfernsteuerung. Schalten Sie vor Wartungsarbeiten die Sendeeinheit aus und trennen Sie die Stromversorgung von der Empfangseinheit. Befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit vor jeder Wartung das sichere Stoppverfahren.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklammern ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die hydraulischen oder elektrischen Komponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

7.3 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden und Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung. Das Anbaugerät darf nicht eingesetzt werden wenn er sich verformt hat, Risse oder Brüche aufweist.

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..



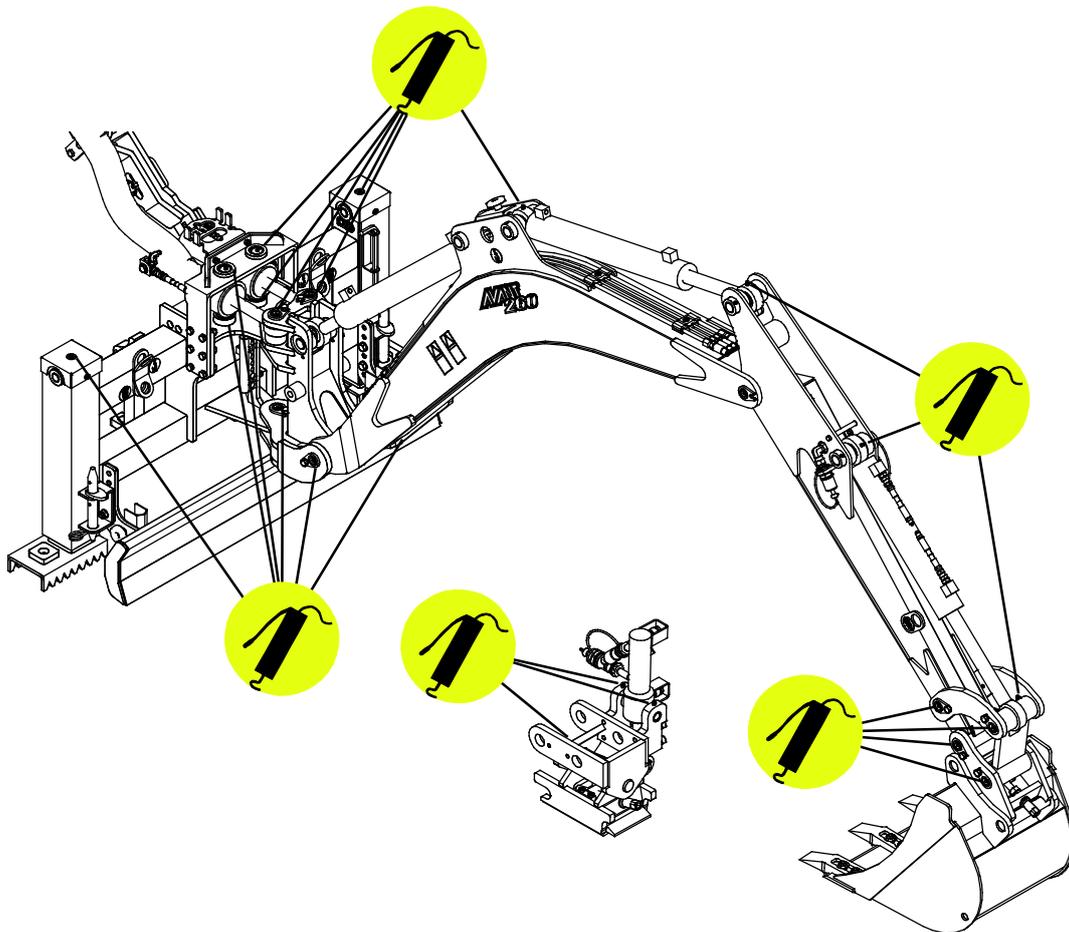
Gefahr durch herabfallende Gegenstände – Das Anbaugerät darf niemals modifiziert werden. Reparaturen mittels Schweißen sind qualifizierten Servicefachkräften vorbehalten. Unsachgemäße Schweißverfahren oder Materialien, die beim Schweißen verwendet werden, können dazu führen, dass der Anbaubagger bei der Verwendung ausfällt. Schweißen Sie niemals zusätzliche Teile an ein Teil des Anbaubaggers oder dessen Schaufel.

7.4 Schmierung

An den Verbindungen des Anbaubaggers gibt es insgesamt 19 Schmierstellen. Wenn ein Schwenkschaufeladapter montiert ist, gibt es drei zusätzliche Schmierstellen. Es sollte regelmäßig eine geringe Menge Fett hinzugefügt werden.

Das korrekte Schmierintervall hängt von den Betriebsbedingungen ab. Schmiermittel sollte jedoch mindestens alle zehn Betriebsstunden hinzugefügt werden. Es muss eine ausreichende Schmierung der Verbindungen sichergestellt werden und wenn die Verbindungen verschmutzt sind, muss Schmiermittel hinzugefügt werden. Durch das hinzugefügte Schmiermittel wird Schmutz von den Verbindungen ausgestoßen.

Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche M6- oder R1/8“-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus.



7.5 Wartung der Funkfernsteuerung

HINWEIS

Trennen Sie vor allen Wartungsarbeiten die Empfangseinheit von der Stromversorgung und trennen Sie den hydraulischen Mehrfachstecker.

HINWEIS

Prüfen Sie nach einer Wartung oder einem Service, ob alle von der Sendeeinheit gesendeten Steuerbefehle nur die entsprechenden erwarteten Vorgänge aktivieren. Stoppen Sie die Nutzung und kontaktieren Sie den Service, falls die Programmierung oder der Speicher der Steuereinheit zurückgesetzt wurde und die Bewegungen nicht mit den Steuerungen übereinstimmen. Der Anbaubagger muss neu programmiert werden.

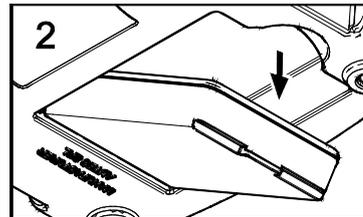
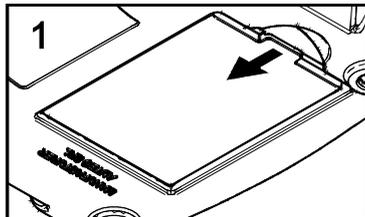
Bewahren Sie die Fernsteuerung an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entfernen Sie vor der Langzeitlagerung die Batterie. Lassen Sie die Fernsteuerung nicht im Freien liegen, wenn sie Regen ausgesetzt ist. Reinigen Sie die Außenseite der Fernsteuerung mit einem feuchten Tuch.

Detaillierte Anweisungen zur Wartung der Fernsteuerung finden Sie in den separaten Anweisungen des Herstellers des Fernsteuerungssystems.

7.5.1 Wartung der Batterie

Entfernen der Batterie

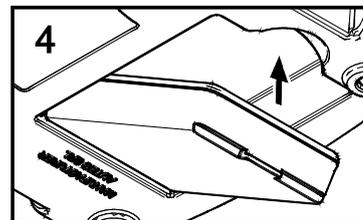
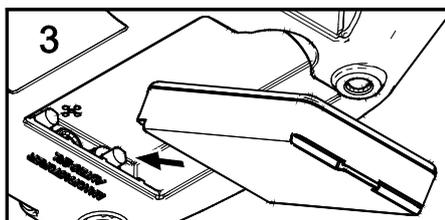
Drücken Sie die Batterie in Richtung der Kontakte an der Sendeeinheit (1) und nehmen Sie sie aus dem Gehäuse (2).



Wenn die Sendeeinheit nicht verwendet wird, entfernen Sie die Batterie, sofern möglich.

Einlegen

Drücken Sie die Batterie in Richtung der Kontakte an der Sendeeinheit (3) und legen Sie sie in das Gehäuse (4) ein.



HINWEIS

Verwenden Sie nur geeignete Batterien mit der Funksteuerung.

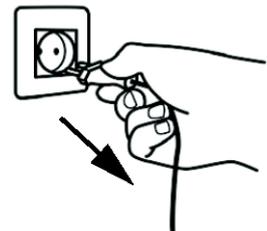
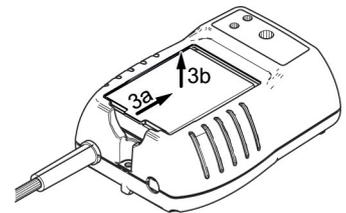
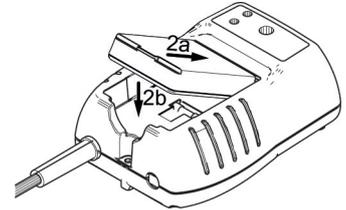
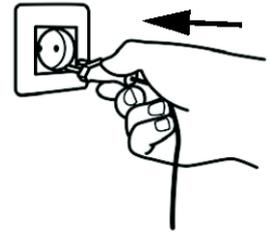
HINWEIS

Die Batterie lässt sich leicht an ihren Platz schieben und verbindet sich nur dann richtig, wenn sie mit der Platte zu ihrem Gehäuse zeigt, sodass die Kontakte der Batterie mit den Kontakten der Sendeeinheit übereinstimmen.

Aufladen der Batterie der Fernsteuerung

1. Schließen Sie das Batterieladegerät an das Wechselstromnetz an. Die POWER-LED leuchtet kontinuierlich.
2. Legen Sie die Batterie in das dafür vorgesehene Gehäuse im Ladegerät ein.
 - a. Drücken Sie die Batterie in Richtung der Kontakte am Ladegerät.
 - b. Drücken Sie die Batterie nach unten. Der Ladevorgang beginnt und wird durch die kontinuierlich leuchtende CHARGE-LED angezeigt.
3. Die Batterie ist vollständig geladen, wenn die CHARGE-LED erlischt. Herausnehmen der Batterie:
 - a. Drücken Sie die Batterie in Richtung der Kontakte am Ladegerät.
 - b. Heben Sie die Batterie an.

Nehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät, nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist. Die Batterie verschleißt und verliert an Kapazität, wenn sie über einen längeren Zeitraum mit dem Ladegerät verbunden bleibt. Der Ladezyklus stoppt, nachdem die Batterie vollständig geladen ist, kann jedoch erneut beginnen, nachdem sich die Batterie ausreichend selbst entladen hat.
4. Trennen Sie das Batterieladegerät vom Wechselstromnetz. Die POWER-LED erlischt.



HINWEIS

Die Sendeeinheit kann nur mit Originalbatterien A425086 betrieben werden. Laden Sie sie nur mit dem geeigneten Ladegerät A426435 auf. Das Batterieladegerät A425085 mit einer Versorgungsspannung zwischen 9 und 30 VDC ist als Option erhältlich.

8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SE	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen kaivuulaite kauko-ohjauksella; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk grävaggregat med fjärrkontrol; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic backhoe with remote control; attachment for Avant loaders Anbaubagger 260 mit Fernsteuerung; Anbaugerät für Avant-Lader	A440295



3.11.2020 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
Managing Director / Geschäftsführer



AVANT[®]